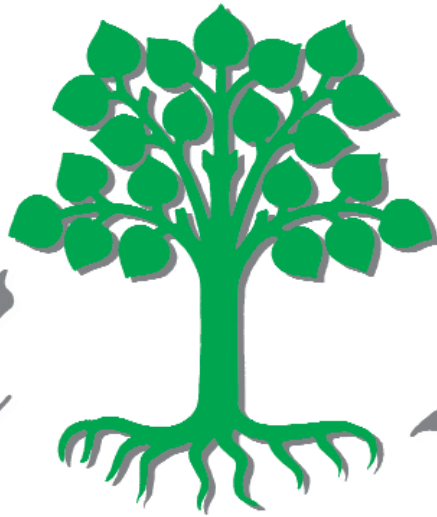


Der Lindauer



Sieht «volleasy» aus unser Bademeister auf seinem Hochsitz, aber der Eindruck täuscht: er hört und sieht alles, wachsam ist er! In diesem Sinne allen Beteiligten eine unfallfreie sonnige Badesaison!

Foto: Simone Schmidli



Solarstrom vom Dach der Turnhalle

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Liegenschaftskommission einem Vertrag mit den EKZ zugestimmt. Diese mieten für eine Dauer von 30 Jahren das Dach der Turnhalle in Grafstal und erstellen dort auf einer Fläche von rund 1'100 m² eine Photovoltaikanlage. Diese wird jährlich rund 41'000 kWh Solarstrom liefern. Das entspricht dem jährlichen Bedarf von rund sechs Haushalten. Wir erhalten eine jährliche Miete von rund Fr. 600.–. Denkbar wäre auch eine Investition durch die Gemeinde selbst gewesen. Aus finanziellen Gründen wurde jedoch darauf verzichtet. Dank der Zusammenarbeit mit den EKZ kann aber ein weiterer Schritt hin zu einer vorbildlichen Energiepolitik gemacht werden.

Gerne weisen wir an dieser Stelle darauf hin, dass auch Sie einen kleinen oder grossen Beitrag leisten können. Bekanntlich bietet unser EW seit Anfang Jahr ein Programm «Solarstrom aus Lindau für Lindau» an. Schon mit einem jährlichen Beitrag von nur Fr. 60.– können Sie sich einen Anteil an diesem vor Ort produzierten, sauberen Strom sichern. Details finden Sie auf der Homepage unseres EW's (www.ewlindau.ch). Prüfen Sie doch eine solche persönliche Beteiligung, denn auf lange Frist kann saubere Energie nur gefördert werden, wenn auch die Konsumenten mitmachen!

Geschenk für Alterszentrum Bruggwiesen

Schon vor dem Baubeginn für das Alterszentrum Bruggwiesen hatte der Gemeinderat entschieden, zur Eröffnung einen Brunnen zu schenken. Dieser wurde schon im letzten Jahr durch den Illnauer Bildhauer Pedro Steiner aus einem bei der Überbauung Emdwis in Lindau freigelegten Findling erstellt. Nun hat die Stadt Illnau-Effretikon dem Alterszentrum ebenfalls eine Kunstschenkung zukommen lassen. Sie besteht u.a. aus einem Werk der Grafstaler Künstlerin Nadia Onorato mit dem Titel «Figuren im Raum 2012». Es wurde speziell für das Atrium des Alterszentrums geschaffen und wird vom Stadtrat als «Volltreffer» beschrieben. Somit ergibt sich, ohne dass es bewusst so geplant gewesen wäre, eine

gegenseitige tolle Geste: Die Schenkung der Gemeinde Lindau stammt von einem Künstler aus der Nachbarstadt, jene der Stadt Illnau-Effretikon von einer Künstlerin aus unserer Gemeinde!

Eingereichte Initiative zum «Plattenächer» ist ungültig

Wie im vorletzten Lindauer berichtet, wurde im April eine Initiative eingereicht, welche verlangte, der Abstimmungsvorlage des Gemeinderates zum «Plattenächer» sei mindestens eine Variante ohne Kindergärten gegenüberzustellen. Der Gemeinderat hatte die Initiative als ungültig erklärt, weil sie aufgrund des Termins der Einreichung unerfüllbar war. Gegen diesen Entscheid wurde ein Rekurs eingelegt, welcher nun vom Bezirksrat behandelt wurde. Dabei stützte die Rekursinstanz den Entscheid des Gemeinderates in allen Teilen. Es wurde auch festgestellt, «dass der Gemeinderat seine Informationspflichten vollumfänglich erfüllt hat und das Vorbereitungsverfahren rechtskonform durchgeführt wurde». Schliesslich lässt der Bezirksrat sogar durchblicken, dass möglicherweise auch materiell an der Initiativefähigkeit zu zweifeln gewesen wäre, weil aufgrund der übergeordneten Gesetzgebung bezüglich Schulraumplanung die Schulpflege über weite Teile abschliessend zuständig ist, und den Stimmberechtigten in solchen Geschäften also «nur» die Entscheide über die finanziellen Belange bleiben. Da indessen das Projekt ja an der Urne abgelehnt wurde, sind solche Diskussionen zumindest für den Moment etwas theoretisch geworden, wobei allerdings noch ein Entscheid über eine eingereichte Stimmrechtsbeschwerde gegen die Abstimmungsweisungen hängig ist.

Erfolgreicher Lehrabschluss

Marco Mandic, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt EFZ im Aussendienst der Gemeinde, hat die Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestanden. Der Gemeinderat gratuliert Marco ganz herzlich zur bestandenen LAP und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute!



Restaurant
Riet

Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 50 22

Vollmond-Grill-Abend im Riet

Donnerstag, 30. August 2012, ab 18.30 Uhr
mit reichhaltigem Salatbuffet und grosser Fleischauswahl à discrétion !!!

1. Riet - Jassturnier

Donnerstag, 6. September 2012, 15.30 Uhr
mit Möglichkeit zum Nachtessen nach dem Turnier.
Informationen und Anmeldung bis 3.9.2012 im Restaurant Riet

www.restaurant-riet.ch / info@restaurant-riet.ch

Schliessung der Swisscom Sprechstellen «Bahnhof Kempththal» und «Post Winterberg»

Die Nachfrage der Bevölkerung nach mobiler Telefonie wächst seit vielen Jahren ungebrochen. Dieser Trend hat unter anderem auch zu einem markanten Nutzungsrückgang der öffentlichen Sprechstellen (Publifone) geführt. Von diesem Nutzungsrückgang sind auch zwei Sprechstellen auf dem Gemeindegebiet von Lindau betroffen: das Publifon am Bahnhof in Kempththal sowie das Publifon beim Dorfladen (vormals Post) in Winterberg. Im Jahr 2011 wurden von der Sprechstelle am Bahnhof Kempththal ca. 15 Gespräche pro Monat und in Winterberg ca. 4 – 5 Gespräche im Durchschnitt pro Monat getätigt. Die Swisscom gelangte deshalb an den Gemeinderat, den Betrieb der erwähnten Publifone baldmöglichst einzustellen. Gemäss Swisscom lässt sich kein relevantes Bedürfnis der Einwohnerinnen und Einwohner am Weiterbetrieb dieser Sprechstellen ausmachen. Demgegenüber steigen die Betriebskosten infolge Alterung der Geräte und Vandalismus. Nach Ansicht der Swisscom macht es weder betriebs- noch volkswirtschaftlich Sinn, Infrastrukturen am Leben zu erhalten, die praktisch nicht genutzt werden. Nach der Schliessung der erwähnten Sprechstellen wäre auf dem ganzen Gemeindegebiet nur noch das Publifone bei der Poststelle in Lindau in Betrieb. Der Gemeinderat hat der Schliessung zugestimmt.

Neues Mitglied in der reformierten Kirchenpflege

Anlässlich der Erneuerungswahlen im Jahr 2010 konnten im 1. und 2. Wahlgang nicht alle vakanten Sitze in der reformierten Kirchenpflege besetzt werden. Zwei Mitglieder fehlten bisher. Mittlerweile konnte eine Person gefunden werden, welche sich für einen Einsitz in der Kirchenpflege interessiert. Es musste deshalb eine Ersatzwahl durchgeführt werden.

Anlässlich seiner Sitzung vom 11. Juli hat der Gemeinderat in stiller Wahl Katharina Bürgisser aus Lindau als Mitglied in die reformierte Kirchenpflege für den Rest der Amtsdauer 2010 – 2014 gewählt.

Der Gemeinderat wünscht Katharina Bürgisser viel Erfolg und Freude in ihrem neuen Amt.

Anschaffung von Hard- und Software für die Funkauslesung von Wasserzählern in der Gemeinde

Bisher wurden die Wasserzähler durch die Mitarbeiter unseres Gemeindeaussendienstes abgelesen. Sie gingen während Tagen von Tür zu Tür und erfassten den Stand der Wasseruhr direkt vor Ort. Anschliessend mussten die Zahlen in der Finanzverwaltung mühsam von Hand erfasst werden, um die Gebührenverrechnung auszulösen. Falls der Eigentümer nicht anzutreffen war, wurde er mittels separatem Schreiben aufgefordert, den Stand zu melden. Letzteres war immer häufiger der Fall.

Aufgrund dessen hat sich der Gemeinderat entschieden, den Stand der Wasseruhren künftig via Funkauslesung zu erfassen. Die Wasseruhr kann somit bequem beim Vorbeifahren ausgelesen werden. Anschliessend werden die Daten elektronisch an unsere Buchhaltung übermittelt, welche nur noch die Verrechnung auslösen muss. Für die Anschaffung der benötigten Hard- und Software hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 13'219.20 (inkl. MwSt.) genehmigt. Das neue System soll schrittweise eingeführt werden.

Neue Mitarbeiterin in der Schulverwaltung angestellt

Die Arbeitsbelastung der Mitarbeitenden in der Schulverwaltung hat in den vergangenen Jahren immer mehr zugenommen. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, den Stellenplan in der Schulverwaltung nochmals um 50 Stellenprozente zu erweitern. Zur Begründung der erneut notwendigen Aufstockung können allein schon die Schülerzahlen herangezogen werden. Ein Anstieg der Schülerzahlen führt zwangsläufig auch zu mehr Aufwand in der Verwaltung. Ein Blick auf die Statistik zeigt, dass die Zahl der Schüler seit dem Jahr 2000 kontinuierlich gestiegen ist. Waren es im Jahr 2000 noch 528



Haushaltgeräte
W. Schippert AG

IHR PARTNER

Reparatur Service Beratung Verkauf

NEU: Ausstellung in 8317 Tagelswangen

Alte Winterthurerstr. 90
8309 Nürensdorf

Tel: 044 836 48 01
www.schippert.ch



Dalla Corte AG

Cheminée Keramische Wand-
& Ofenbau und Bodenbeläge

8309 Birchwil Tel. 044 836 73 83

www.dallacorteag.ch

Schülerinnen und Schüler, so wird die Anzahl im Jahr 2013 voraussichtlich auf 692 ansteigen. Bereits im letzten Jahr hat der Gemeinderat einer Stellenaufstockung zugestimmt. Die damals geschaffenen zusätzlichen Stellenprozente werden aber nicht in der Verwaltung, sondern zur Entlastung der Schulleitungen geleistet.

In der Folge konnte Jolanda Pongelli aus Oberglatt ZH als Sachbearbeiterin im Schulsekretariat angestellt werden. Frau Pongelli verfügt über langjährige Erfahrung in diesem Bereich und bringt auch die notwendigen Ausbildungen mit. Frau Pongelli wird ihre Tätigkeit per 1. November aufnehmen.

Teilsanierung Eschikerstrasse in Winterberg

In der Eschikerstrasse in Winterberg ist der Strassenabschnitt im Bereich Poststrasse bis Kreuzstrasse in sehr schlechtem Zustand. Risse im Belag und lose Steine bei den Senkungen zwischen Fahrbahn und Gehweg werden zu potenziellen Gefahren. Um Synergien zu nutzen, beabsichtigt der Gemeinderat, die Sanierung der Eschikerstrasse zusammen mit dem Ersatz der Wasserleitung in der Kreuzstrasse durchzuführen. Hierfür genehmigte der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 30'164.40 (inkl. MwSt.).

Ferner hat der Gemeinderat

- eine Person in das Bürgerrecht der Gemeinde aufgenommen.
- zu mehreren Vernehmlassungen Stellung genommen.
- einen Kredit für die Ingenieurleistungen im Zusammenhang mit der Ausführung des Bauprojekts Neubau Gehweg Wangenerstrasse in Tagelswangen genehmigt.
- infolge Konkurs des Bauunternehmers einen Auftrag für den Einbau des Deckbelages in der Steig neu vergeben.
- die Pikettenschädigung für die Wasseraufsicht im Schwimmbad Grafstal festgelegt.

*Viktor Ledermann, Gemeindeschreiber
Manuela Fehr, Gemeindesekretariat*

September-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 27. August

18.00 Uhr

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 6. Sept.

Energietipp August

Computer, Drucker und Kopierer werden heute häufig sowohl im Büro als auch zu Hause verwendet. Mit der zunehmenden Anzahl Geräte steigt auch der Energieverbrauch. Mit wenig Aufwand können Sie im Bürobereich (sowohl privat als auch geschäftlich) den Stromverbrauch senken. Haben Sie an folgende Tipps schon gedacht?

- Im Büro sind viele Geräte ständig eingeschaltet. Schalten Sie beim Nichtgebrauch Ihre Bürogeräte (Computer, Drucker, Kopierer) ab. Liegen zwischen den Arbeitsgängen Pausen von über 15 Minuten, schalten Sie zumindest Ihren Monitor ab. Der Bildschirmschoner ist kein wahrer «Energiesparer» (lediglich etwa 15% weniger Energieverbrauch). Das Abschalten schadet den Geräten nicht.
- Computer, Drucker und Kopierer nach Arbeitschluss am Gehäuse oder über den Steckern ausschalten. Mehrere Bürogeräte (Computer, Drucker, Kopierer) lassen sich einfacher über eine Steckerleiste ein- und ausschalten. Das Herunterfahren des Computers allein reicht nicht aus (Bereitschaftsbetrieb ist noch eingeschaltet).
- Beim Kopierer entfällt über die Hälfte des Energieverbrauchs auf den Bereitschaftsbetrieb. Moderne Kopierer können automatisch mit einer Stromspartaste in einen Stand-by-Zustand geschaltet werden.
- Beim Kauf Ihrer Bürogeräte achten Sie auf den Energieverbrauch bzw. das Energiesparlabel.
- Auch das im Büro verwendete Papier ist Energie. Sparen Sie Papier! Kopieren Sie, sofern überhaupt notwendig, doppelseitig und verwenden Sie wo möglich Recyclingpapier.

Vereinbaren Sie mit Ihrer Familie oder mit Ihren Arbeitskollegen, dass gemeinsam genutzte Geräte nach beendeter Arbeit bzw. Arbeitsschluss abgeschaltet werden. Viel Erfolg bei der energiesparenden Handhabung Ihrer Computer, Drucker, Kopierer usw.

Energieberatungsstelle Region Winterthur – Energieberatung für die Bevölkerung:

Energieberatung Region Winterthur
c/o Nova Energie GmbH
Rüedimoosstrasse 4
8356 Ettenhausen

Telefon: 052 368 08 08

Fax: 052 368 08 18

E-Mail:

energieberatung@eb-region-winterthur.ch

Homepage: www.eb-region-winterthur.ch

Akten zur öffentlichen Einsicht/ amtliche Ausschreibungen

- Protokoll zur Gemeindeversammlung vom 18. Juni
- Protokoll zur Kirchgemeindeversammlung vom 17. Juni

(Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, hier nicht genannt werden. Zudem weisen wir darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind.)

Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

Lindauer Bundesfeier



Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung ganz herzlich zur Teilnahme an die Bundesfeier ins «Lindengüetli» ein. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Flyer.

Wir würden uns freuen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen!

Gemeinderat Lindau

1. August Feuerwerk und Tiere

Damit der Nationalfeiertag für Mensch und Tier als ein freudiger Tag in Erinnerung bleibt, nachfolgend einige Hinweise zu Knallkörpern, Feuerwerk und Höhenfeuer:

- Erst am Feiertag: Zünden von Feuerwerk ist nur am 1. August gestattet. Somit besteht eine geringere Belastung für Mensch und Tier.
- Lieber bunt als laut: Um die Umwelt zu schonen, ist das Abbrennen von Feuerwerken, die nicht knallen (Vulkane, Sonnen usw.) empfehlenswert. Es sind vor allem die lauten Knaller, welche Tiere in Angst und Panik versetzen.
- Vorsicht ist geboten: Abbrennen von Feuerwerk nicht in unmittelbarer Nähe von Ställen, Wäldern oder gar weidenden Tieren; dies auch wegen der akuten Brandgefahr.
- Dem Tier zuliebe: Schützen Sie Ihre Haustiere während des Feuerwerks, indem Sie diese bei geschlossenen Fenster sicher zu Hause halten.
- Aufgepasst beim Verbrennen von Ästen oder anderen Materialien: Haufen aus Ästen oder anderem Material sind in den Augen eines Igel und anderen Kleintieren ideale Schlaf- oder Aufzuchtplätze. Zum Verbrennen bestimmte Holzbeigen sollten deshalb erst unmittelbar vor dem Abbrennen aufgeschichtet werden, damit keine Igel oder anderen Kleintiere, die darin Unterschlupf gesucht haben, in den Flammen sterben müssen. Andernfalls sollte der Haufen vor dem Anzünden vorsichtig umgesetzt werden!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Tieren einen schönen und unbeschwerten 1. August.

Ihre Gemeindeverwaltung

Ihre Liegenschaft. Unsere Leidenschaft.

Wir verkaufen für Sie!

Sie profitieren von unseren seriösen, kompetenten und zuverlässigen Spezialisten. Wir verkaufen Ihre Liegenschaft erfolgreich zum besten Preis und übernehmen das volle Risiko.



HEV Region Winterthur

Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

Lagerhausstrasse 11
8401 Winterthur

Telefon 052 212 67 70
www.hev-winterthur.ch



«Als Hauseigentümerverband setzen wir uns konsequent für Ihre Interessen ein.»

Ralph Bauert

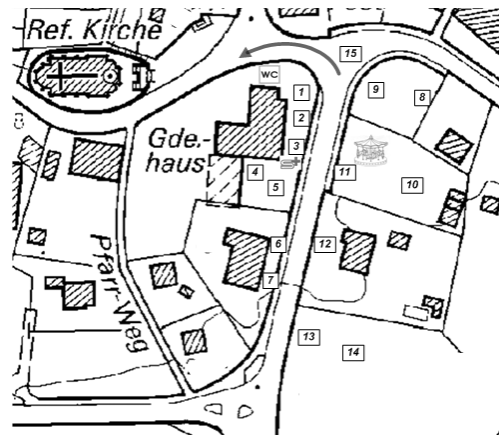
Geschäftsführer HEV Region Winterthur

Die Nr. 1 beim Thema Liegenschaften • Bau- und Rechtsberatungen • Schätzungen • Verkäufe • Verwaltungen

Lindauer Chilbi



26. / 27. August



Vereine und Schausteller

- 1. Damenturnverein Grafstal**
Für di ganz Familie: Mohrenkopf-Schleuder, Pfeilschiessen, Schatztruhe und Fadenspiel, Hotdog und Getränke
- 2. Sallenbach**
Zuckerwatte, Spielwaren
- 3. Samariterverein Kempthal**
Crêpes
- 4. Schluuch**
Raclette, selbstgemachte Kuchen und Torten, diverse Getränke
- 5. Bar**
Mit DJ Long John. Caipirinha und andere feine Getränke. Happy Hour am Sonntag und Montag von 18 – 19 Uhr
- 6. Brot für alle**
Max-Havelaar-Produkte
- 7. Turnverein Grafstal**
Fallbrett, Bier und diverse Getränke
- 8. SVP Lindau**
Ofenfrische Pizza, Gerstensuppe und diverse Getränke
- 9. Jugend- und Familienverein Lindau**
Softeis, Chügeliparadies, Gumpischloss, Kinderschminken und Lounge mit alkoholfreien Getränken
Goldgräber (nur am Montag)
Gumpischloss, Chügeliparadies
- 10. Gottardi**
Kinderkarussell, Autoscooter, Schiessbuden
- 11. Sallenbach**
Magenbrot, Confiserie und Spielwaren
- 12. Grill-Beizli**
Hamburger, Spareribs, Pferdesteak, Chnoblöbrot und diverse Getränke
- 13. Pfadi Illnau-Effretikon/Lindau**
Kletterwand
- 14. FC Kempthal**
Torwandschiessen
- 15. Waldbeizverein Tagelswangen**
Jägerschnitzel, Würste und CH-Poulet vom Holzgrill, alkoholische und nichtalkoholische Getränke. Die Waldbar ist ab ca. 20 Uhr in Betrieb

Festprogramm

Sonntag, 26. August

- 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Restaurant zum Schluuch mit anschließendem Apéro
- 13 Uhr Eröffnung der Chilbi
15 Minuten Gratisfahrten auf dem Kinderkarussell und dem Autoscooter
- bis 3 Uhr Festbetrieb
3 Uhr Gute-Nacht-Bus

Montag, 27. August

- ab 15 Uhr Festbetrieb
15 Minuten Gratisfahrten auf dem Kinderkarussell und dem Autoscooter
- bis 3 Uhr Festbetrieb
3 Uhr Gute-Nacht-Bus



Diverses

Ab ca. 2 Uhr fährt der Gratis-Gute-Nacht-Bus die Chilbi-Besucher in die verschiedenen Dorfteile unserer Gemeinde.

Gratis Autoscooter und Kinderkarussell
Sonntag, 13.00 - 13.15 Uhr
Montag, 15.00 - 15.15 Uhr
Gesponsert von Familie Gottardi

Chilbiverein Lindau

- Präsident: Thomas Rattin
Kassier: Ulrich Jenzer
Aktuarin: Astrid Frey
Festwirtschaft Schluuch: Silvia von Wyl
Carola Zimmermann
Bar: Niggi Kostrz
Bau: Thomas Stucki
Schausteller: Peter Zopfi



Wir feiern 10 Jahre Waldbeizverein!

Sonntag, 26. August
Beginn: 11 Uhr bis 3 Uhr

Montag, 27. August
Beginn: 11.30Uhr bis 3 Uhr

- Jägerschnitzel und diverse Würste vom Holzkohlegrill
- Poulet am Holzfeuer gebraten
- Diverse Getränke mit und ohne Alkohol
- Hüpfburg für die Kleinen
- Bar



Gemütlich sitzen und plaudern, etwas Feines essen und mit Freunden anstossen. In der Waldbeiz ist das alles kein Problem!

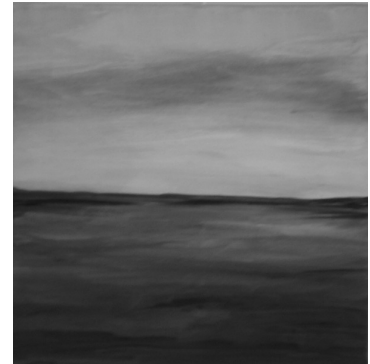
Spezielles zum 10-Jahre-Jubiläum

- Am Sonntag von 11.30 bis 12 Uhr wird ein Apéro offeriert.
- Am Sonntag und Montag gibt es in der Bar irgendwann zwischen 20 und 23 Uhr während einer ½ Stunde 2 für 1 Getränke.

Die Zufahrt zur Waldbeiz ist nur für den «Willisjeep» mit Anhänger und für das Personal der Waldbeiz mit Bewilligung gestattet. Für die restlichen Festbesucher gilt ein absolutes Fahrverbot.

Galerie im Gemeindehaus Ausstellung von Barbara Waldmann

Vom **1. Juni – 30. September** stellt die ehemals in Lindau wohnhafte Künstlerin **Barbara Waldmann** ihre Kunstwerke in der Gemeindehausgalerie aus.



Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Erteilte Baubewilligungen im Juli

Bis zum 16. Juli wurden die nachfolgenden Baugesuche bewilligt:

- Einstellhalle (Zeltkonstruktion), Hinterrietstrasse, Tagelswangen
- Einbau Lackier- und Trocknungsanlage, Ringstrasse 12, Tagelswangen
- Zwei Reklameanlagen, Lindauerstrasse 17, Tagelswangen
- Sitzplatzverglasung, Badstrasse 36, Grafstal
- Grundstücksunterteilung (Parzellierung), Kleinkon 4, Winterberg

Bauamt Lindau



HOLZ-TECH.ch
...macht aus deinem **Tipi** dein **Zuhause**

Peter Gerber Zürcherstrasse 48
8317 Tagelswangen 052 343 0332
info@holz-tech.ch

Möbel Küchen Innenausbau



Schulleitung Oberstufe Grafstal

Auch nach intensiver Suche konnte keine geeignete Nachfolgelösung für die Schulleitung in Grafstal gefunden werden. Aus diesem Grund hat sich die Schulpflege entschieden, interimistisch für das erste Semester des neuen Schuljahres eine erfahrene Schulleiterspringerin einzusetzen. Wir freuen uns, dass Frau Maja Blaumeiser bis Ende Januar 2013 als Schulleiterin in Grafstal einspringt.

Frau Blaumeiser wird die Stellvertretung per 10. September 2012 aufnehmen. Für die Zwischenzeit wurde eine Übergangslösung erarbeitet, die Aufgaben und Zuständigkeiten regelt. Frau Anna Keller, Schulleiterin Bachwis, wird interimistisch einige Aufgaben der Schulleitung Grafstal übernehmen, dies in enger Zusammenarbeit mit dem Team Grafstal, der Schulverwaltung und der Schulpflege.

Die Schulverwaltung, Telefon 052 345 15 10, gibt Ihnen gerne Auskunft, wenn Sie diesbezüglich Fragen haben.

Die Schulpflege ist weiterhin bemüht, die vakante Schulleiterstelle bis zum Februar 2013 definitiv zu besetzen. Sollte dies wider Erwarten nicht gelingen, wird eine Verlängerung der interimistischen Lösung mit Frau Blaumeiser in Betracht gezogen.

Jahresabschlussessen

Zum traditionellen Abschlussessen des Schuljahres 2011/2012 trafen sich über 100 Personen im Bucksaal in Tagelswangen. Die illustre Gesellschaft setzte sich zusammen aus Lehrkräften, Heilpädagogen, Mitgliedern der Schulbehörde, Verwaltungspersonal, Hauswarten, Schulsozialarbeitenden usw., kurz, aus allen an der Schule im vergangenen Schuljahr tätigen Personen und deren Partnerinnen und Partnern.

Christiane Hirzel eröffnete den festlichen Abend mit einigen Begrüßungsworten. Als scheidende Schulpräsidentin liess sie es sich nicht nehmen, auf ihre zehnjährige Tätigkeit an der Schule Lindau, die letzten zwei als Schulpräsidentin, zurückzublicken. Da

gab es einiges Spannende zu hören, Erfolgreiches und auch Turbulentes und vor allem ganz viel Freude an der Arbeit im Dienst der Schule sowie für die Schülerinnen und Schüler.

Schon beim ungezwungenen Apéro mischte sich ein besonderer Gast unter die Menge. Der talentierte Zauberer Dan White ging mit den Gästen auf Tuchfühlung und sorgte für viele Lacher und viel Staunen.

Nach dem Hauptgang beglückte Claire Schmid alle Anwesenden mit ihrem musikalischen Können. Nach mehr als 30 Jahren an der Schule Lindau liess sie es sich nicht nehmen, einige Anekdoten aus ihrer langjährigen Zeit als Flötenlehrerin in einem selbstkomponierten Stück mit dem passenden Titel «d'Flöte geht flöte» zu präsentieren. Begleitet wurde Claire Schmid von Severin Hosang, einem ehemaligen Flötenschüler, der in der Zwischenzeit schon viele Auszeichnungen und Preise gewonnen hat. Die humorvolle Darbietung wurde mit Standing Ovation von allen Anwesenden verdankt und gewürdigt.

Das Jahresschlussessen bietet den Rahmen, Abschied zu nehmen von Mitarbeitenden, welche die Schule verlassen, neue Mitarbeitende willkommen zu heissen oder auch Jubilare zu ehren. Christiane Hirzel fand zu jeder Person die passenden Worte und würdigte all die tollen Leistungen, das grosse Engagement und das Herzblut, das hinter der jahrelangen Arbeit steckt.

Auch Schulpflegepräsidentin Christiane Hirzel wurde für ihre 10 Jahre im Dienst der Schule Lindau gewürdigt und von Daniel Müller, Vizepräsident verabschiedet. Nach ihrem sehr intensiven Einsatz an unserer Schule wurde sie mit Liegestuhl und Strandaccessoires beschenkt. Dies als Symbol für die kommenden, eher ruhigeren Zeiten. Wir danken Christiane Hirzel ganz herzlich für ihre engagierte und kompetente Arbeit und wünschen ihr alles Gute, viel Glück sowie Ruhe und Musse, um sich neuen Aufgaben und Projekten zu widmen.

Die Spitex ganz in Ihrer Nähe

- Wir sind 24 Stunden erreichbar • Sie stehen im Mittelpunkt; Wir nehmen uns Zeit für Sie • Bei Tag und bei Nacht: Wir pflegen und betreuen rundum • Ihre Angehörigen; Werden wirkungsvoll entlastet • Die Krankenkassen anerkennen unsere Leistungen • Sie haben die Wahl von einer persönlichen Bezugspersonen • Die Besuchszeiten bestimmen Sie individuell • Auf Wunsch wohnen wir bei Ihnen – auch rund um die Uhr

Unsere Spezialgebiete sind:

- 24 Std. Pflege • komplexe Pflegeverrichtungen • Wundbehandlung (Wunden und Verbände jeglicher Art) • Palliativ Pflege, Sterbebegleitung

Spitex Home Carepoint, Hinterbrunnenstrasse 1, 8312 Winterberg
052 347 35 14, admin@homecarepoint.ch, www.homecarepoint.ch



KURT BUFF

Gartencheminée / Metallbau
Rosenacherstrasse 15
8317 Tagelswangen
052 343 54 85 / 079 671 27 08

- ◆ Gartentische mit Natursteinplatten nach Mass

- ◆ Gartenstühle und Kissen

- ◆ Rostfreie Gartencheminées und Grills

- ◆ Vermietung für Ihren speziellen Anlass
Grills / Festzelte / wetterfeste Bar

Besuchen Sie unseren Show-Room
Mai – August Samstags von 10:00 – 14:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Für den Wechsel im Schulpräsidium übergab Frau Hirzel ihrem Nachfolger Kurt Portmann symbolisch drei Hefeteig-Schlüssel für die Schulhäuser Buck, Bachwis und Grafstal. Sie wünschte ihrem Nachfolger viel Elan, Ausdauer und Neugierde für sein neues Amt als Schulpflegepräsident und Gemeinderat.

Mit einem Blick in die nahe Zukunft richtete auch Kurt Portmann als zukünftiger Schulpräsident das Wort an alle Anwesenden.

Nach dem offiziellen Teil folgte eine weitere, gelungene Showeinlage des Zauberkünstlers Dan White, der das Publikum sofort wieder begeistern konnte.

Kulinarisch konnten sich die Gäste anschliessend an einem ausgezeichneten Dessertbuffet bedienen. Bei lockerer Stimmung liessen die Anwesenden den wunderbaren Abend langsam ausklingen.

Ein grosses Dankeschön geht an Regula von Moos für die perfekte Organisation des geselligen Anlasses.

Folgende Personen können ein Dienstjubiläum feiern:

Lydia Bollmann	Leiterin Schulverwaltung 25 Dienstjahre
Geri Angst	Klassenlehrperson Grafstal 20 Dienstjahre
Regula Ganz	Klassenlehrperson Grafstal 20 Dienstjahre
Claudia Bollag	Handarbeitslehrperson Grafstal 15 Dienstjahre
Therese Hugentobler	Fachlehrperson Buck 15 Dienstjahre
Nicole Kägi	Fachlehrperson Bachwis 10 Dienstjahre
Daniel Müller	Schulpflege 10 Dienstjahre

Wir danken den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre jahrelange Treue zur Schule Lindau und freuen uns, weiterhin auf ihre wertvolle Mitarbeit zählen zu können.

Auf das Ende des Schuljahres verlassen uns folgende Mitarbeitenden:

Hans Arm	Klassenlehrperson Grafstal Pensionierung nach 32 ¾ Jahren
Hansjürg Conrad	Klassenlehrperson Grafstal 32 Jahre
Claire Schmid	Flötenlehrperson 30 Jahre
Sabine Heer Arm	Fachlehrperson Grafstal 14 Jahre
Daniela Waldesbühl	Fachlehrperson Grafstal 12 Jahre
Andrea Büsser	Fachlehrperson Bachwis 10 Jahre
Christiane Hirzel	Schulpräsidentin 10 Jahre
Rahel Etzensperger	Kindergartenlehrperson Buck 9 Jahre
Irma Klatt	Kindergartenlehrperson Buck 5 Jahre
Janina Häne	Kindergartenlehrperson Buck 3 Jahre
Daniela Rust Schwander	Schulleiterin Grafstal 3 Jahre
Michael Ammann	Klassenlehrperson Grafstal 2 Jahre
Susanne Biber	Klassenlehrperson Bachwis 2 Jahre
Katrin Graf	Klassenlehrperson Bachwis 2 Jahre
Bettina Pestalozzi	Flötenlehrperson 2 Jahre
David Morf	Fachlehrperson Grafstal 1 Jahr
Hansjürg Brauchli	Schulleiter Buck 10 Monate
Irene Cachin	Schulpsychologischer Dienst 15 Jahre für Lindau tätig.

Wir danken allen ganz herzlich für ihren grossen Einsatz, den sie teilweise über viele Jahre hinweg geleistet haben, und wünschen für die Zukunft alles Gute und viel Glück.

Aussen und Innen gesund dank ganzheitlicher chinesischer Medizin

健 TCM Oberland
Traditionelle Chinesische Medizin

Haben Sie folgende Beschwerden?

Rheuma, Schmerzen, Allergien, Erkältung, Migräne, Depression, Verdauungsstörung, Wechseljahre, Blutdruckstörung, Hautleiden

Gratis Diagnostik mit Beratung

über 25 Jahre Berufserfahrung, Krankenkassen anerkannt

Bahnhofstr. 28 8307 Effretikon Tel: 052 343 25 24

Neu an der Schule Lindau:

Barbara Kessler	Fachlehrperson Bachwis
Nicole Lüthi	Fachlehrperson Bachwis
Gabi Meyer	Klassenlehrperson Bachwis
Urs Pedolin	Klassenlehrperson Bachwis
Edit Roka	Klassenlehrperson Bachwis
Tobias Hasler	Kindergartenlehrperson Buck
Andrea Hiestand	Klassenlehrperson Buck
Fabienne Hugelshofer	Fachlehrperson Buck
Vera Keller	Kindergartenlehrperson Buck
Nicola Lillich	Kindergartenlehrperson Buck
Andi Winkelmann	Schulleiter Buck
Stefan Ackermann	Klassenlehrperson Grafstal
Simone Altner	Klassenlehrperson Grafstal
Ann-Kathrin Bürgin	Fachlehrperson Grafstal
Johanna Mez	Klassenlehrperson Grafstal
Helene Wartmann	Klassenlehrperson Grafstal

Wir wünschen allen neuen Lehrpersonen einen guten Schulstart nach den Sommerferien.

Abschlussfeier 3. Sek-Klassen

In den letzten Monaten haben die Schüler und Schülerinnen der 3. Sekundarklassen mit viel Einsatz an ihren Abschlussprojekten gearbeitet. Am Donnerstagabend vor den Sommerferien war es dann endlich soweit, die vielfältigen Arbeiten zu präsentieren. Der Einladung zur Abschlussfeier sind viele Eltern, Verwandte und Freunde gefolgt. Bei lockerer Stimmung konnten sich alle an einem reichhaltigen Apérobuffet bedienen. Herzlichen Dank an die beiden Hauswirtschaftslehrerinnen Cornelia Gmür und Daniela Waldesbühl. Gemeinsam mit einem ehemaligen Schüler haben sie diese wunderbaren Leckereien vorbereitet. Nach einer kurzen Begrüssung durch die Schulleiterin Daniela Rust Schwander konnten die Jugendlichen für ihre Abschlussprojekte Werbung machen. Alle Anwesenden wurden herzlich eingeladen, die spannenden Projektarbeiten zu besichtigen oder auszuprobieren. Mancher staunte nicht schlecht über das Kunstwerk aus alten Velos, das sich ganz nach dem Vorbild von Tinguely bewegte, oder über den mit einer Motorsäge kunstvoll geschnitzten Bären. Auf einer Seite Tischtennis auf der anderen

Seite Airhockey, eine multifunktionale Tischplatte konnte bespielt werden. Interessierte konnten den Duft verschiedener Kosmetikprodukte ausprobieren und wer Lust hatte, durfte von einer ausgezeichneten Hochzeitstorte degustieren. Viele tolle Ideen sind in diesen Projektarbeiten umgesetzt worden.

Um 20 Uhr war es dann endlich so weit. Die Klassenlehrpersonen Patrick Sampiero, Silvano Bauleo und Michael Ammann überreichten ihren rund sechzig Schülerinnen und Schülern die Zeugnisse und verabschiedeten sie mit humorvollen Anekdoten aus der vergangenen Schulzeit sowie mit vielen guten Wünschen für die Zukunft. – Volksschule ade!

Schulanfang! Achtung Kinder!

Die grossen Ferien gehen bald wieder ihrem Ende entgegen und 606 Schülerinnen und Schülern machen sich in der Gemeinde Lindau demnächst wieder auf den Schulweg – für 45 von ihnen ist es das erste Mal.



Helpen auch Sie mit, Unfälle zu verhüten!

Quelle: bfu

Um die ganz Kleinen für die Gefahren des Strassenverkehrs zu sensibilisieren, wird Eltern geraten, den Schulweg vor Schulanfang mehrmals zusammen mit ihrem Kind zurückzulegen – und dabei nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg zu wählen. Indem sie darauf verzichten, das Kind mit dem Auto zur Schule zu fahren, geben sie ihm Gelegenheit, seine eigenen Erfahrungen zu sammeln und sich an den Verkehr zu gewöhnen. Wichtig ist es, das Kind rechtzeitig zur Schule zu schicken, denn Stress und Eile erhöhen das Unfallrisiko.



**PNEUHAUS
WEGMANN**

8317 TAGELSWANGEN

- Reifen-Service
- Lenkgeometrie
- Fahrwerkänderungen
- Motorradreifen
- Schneeketten
- Stossdämpfer prüfen
- Felgen
- Batterien

Tel. 052 343 11 68
Fax 052 343 67 32

www.pneuhaus-wegmann.ch
info@pneuhaus-wegmann.ch

Waschen, Trocknen, Kochen, Geschirrspülen
Backen, Kühlen, Gefrieren

guter Service

gute Preise

tawa-elektrogeraete.ch

Gratis Telefon **0800 806 600**

Elektrogeräte GmbH

TAWA

Technikumstr. 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau

Eine Informationsbroschüre «Schulanfang! Achtung Kinder!» für Fahrzeuglenker und Eltern wurde in den drei Amtssprachen gedruckt. Sie wird von der Polizei, der bfu (Beratungsstelle für Unfallverhütung) und vom TCS (Touring Club Schweiz) verteilt und kann zudem auf www.bfu.ch heruntergeladen werden. Helfen Sie mit, Unfälle zu verhüten, indem Sie überall, wo sich Kinder aufhalten können, die Geschwindigkeit herabsetzen. Wenn Kinder im Bereich der Strasse erscheinen: weg vom Gas und Bremsbereitschaft erstellen. Wenn die Kinder nicht auf den Verkehr achten, warnen Sie sie durch kurzes Hupen, mässigen Sie die Geschwindigkeit oder halten Sie an. Ihr vorausschauendes Handeln hilft Leben retten!

Wir wünschen Ihnen allen schöne und erholsame Sommerferien

*Für die Schulpflege
Nadia Onorato*



Sommerfest

8. Oktober bei schönem Wetter
15. Oktober Verschiebungsdatum

Wann: 10 Uhr – 16 Uhr
Wo: Buckstrasse 29, Tagelswangen

Auskunft auf Nummer 052 343 74 24 ab
Freitag 18 Uhr

Päcklifischen, Mohrenkopfschiessen, Schminken, Eselplausch, Hotdog, Glacés à la ZicZac, T-Shirt malen

Hans Arm – Alles Gute für den Ruhestand !

Am 1. November 1979 hat Hans Arm seine Stelle als Sekundarschullehrer bei uns im Schulhaus Grafstal angetreten und per 31. Juli 2012 verlässt er nun unsere Schule Lindau in den wohlverdienten Ruhestand. Sage und schreibe 33 Jahre lang ist er immer äusserst kompetent und engagiert vor seinen Schülerinnen und Schülern gestanden.

Hans Arm war immer bereit, seine Verantwortung zu übernehmen. War es als Lehrer, Hausvorstand oder als aktives Mitglied im Lehrerverband. Seine Schülerinnen und Schüler erzählen gerne von den vielen Schulreisen, Exkursionen und Lagern. Er vermochte es immer wieder aufs Neue, ihnen eine Welt zu zeigen, welche sie sonst kaum kannten (und sie auch zu Beginn nicht wirklich interessierte). Doch nach der grossen Wanderung zuoberst auf den Gipfeln gemeinsam den Gipfeltee zu trinken, zeigte dann doch allen, dass sie grossartige Leistungen vollbringen können. Und Hans Arm hat so ganz nebenbei einen ausgeprägten Teamgeist in seiner Klasse gefördert.

Sein Unterricht war immer sehr gut vorbereitet und auch immer topaktuell. Oder wie man heute so schön sagt: «up to date». Der Unterricht war stufengerecht und Hans Arm hat immer gewusst, wo er seine Schülerinnen und Schüler noch fordern oder fördern musste. Fragt man seine ehemaligen Schülerinnen und Schüler, so erzählen sie, dass sie viel bei ihm lernen durften, was sie nachher auch brauchen konnten. Sei dies in der Lehre, im Gymnasium oder in der BMS. Weiter haben sie mir zugeflüstert, er sei zwar extrem streng gewesen, aber dafür sehr gerecht. Dies haben alle Schülerinnen, Schüler und auch alle Eltern an Hans Arm immer sehr geschätzt. Auch waren seine ehemaligen Schülerinnen und Schüler dankbar, dass er sie an ihre Leistungsgrenzen gebracht hat. schulisch oder auch persönlich bei doch manchmal sehr anstrengenden Wanderungen und Ausflügen.

Kaufe alles aus Gold und Silber!

Kaufe Goldmünzen, Silbermünzen, Uhren, Goldschmuck, Altgold, sowie mechanische Armbanduhren, Briefmarken und alte Ansichtskarten sowie Silberwaren mit Stempel 800 oder höher. Barzahlung.

H. Struchen
Telefon 052 343 53 31

AWEKA AG
Rohrreinigung + Schachtentleerung
Hinterrietstrasse 1
8317 Tagelswangen
Telefon 052 343 11 28
www.aweka.ch

Auch der Umstieg auf das Computerzeitalter hat Hans Arm in keiner Art und Weise gestresst. Im Gegenteil, er war sofort Feuer und Flamme und hat dafür gesorgt, dass alle Lehrerinnen und Lehrer auch entsprechend an der Schule ausgebildet wurden.

Speziell erwähnenswert ist aber sein wunderbares Händchen für Junglehrer. Es war für ihn immer eine Selbstverständlichkeit, dass alle Neueinsteiger von seinem reichlichen Fundus an Unterrichtsmaterial und auch an seinen Erfahrungen teilhaben konnten. Seine Lehrerkollegen haben immer gerne mit ihm zusammengearbeitet. Und arbeiten musste Hans Arm doch sehr viel bei uns an der Schule. Es war ihm nie vergönnt, ein einziges Mal in 33 Jahren mit zwei Klassen zu parallelisieren. Vielleicht war er darum für die Zusammenarbeit mit der Behörde manchmal doch sehr kritisch eingestellt. Doch gerade diese Ehrlichkeit und auch Hartnäckigkeit habe ich persönlich sehr an ihm geschätzt.

Privates, ob Glück oder Leid, hat er nie in die Schule getragen. Wir durften Hans Arm immer sehr ausgeglichen erleben. Nur bei seinen Auftritten mit der Lehrerband durften wir kurz in ein Hobby von ihm blicken.

Nun wünschen wir Hans Arm und seiner Frau Sabine Heer Arm aber von Herzen alles Liebe und Gute für den wohlverdienten Ruhestand. Wir werden Hans Arms fachlichen Rat, seine Tatkraft und auch seine Unterstützung, die er immer in unsere Schule eingebracht hat, sicherlich sehr vermissen.

*Für die Schulpflege
Die Präsidentin:
Christiane Hirzel*

5./6. Klasse im Klassenlager in Davos

Montag, 25. Juni

Wir fuhren am Morgen in Effretikon mit dem Zug nach Zürich, von dort nach Landquart und dann weiter nach Davos. Frau Schicker und Frau Hiestand begleiteten uns. Die Reise war verregnet und das Umsteigen wegen unserem Gepäck ein wenig mühsam. In Zürich hätten wir beinahe den Zug verpasst!

Weil Davos über 1000 m über Meer liegt, durften wir Frau Schicker duzen und Maja sagen. Auch Frau Hiestand durften wir Eliane nennen und unsere Köchin (die Mutter von Frau Schicker) Marlies.

Unser Lagerhaus «Pfadiheim» in Davos war sehr gross und lag neben dem Sportplatz und der Eishalle in Davos. Am Nachmittag hatten wir einen verregneten OL durch Davos. Viele Karten waren zerrissen und die Blätter waren sehr durchnässt. Spass hat es trotzdem gemacht und wir haben Davos ein bisschen kennen gelernt. Zum Nacht gab es Hörnli mit Hackfleisch. Hmm, mega fein! Nach dem Erledigen der Ämtli hatten wir Freizeit wie an jedem folgenden Abend.

Um 20 Uhr machten wir etwas gemeinsam: Spiele spielen und einen Film schauen.

Dienstag, 26. Juni

Heute machten wir einen Spaziergang in die Käseerei auf der Clavadeler Alp. Dort erklärte uns der Käser, wie man Käse herstellt. Dann wanderten wir knapp zwei Stunden zurück nach Davos Dorf zu unserem Lagerhaus. Weil es wieder ein bisschen regnete, verbrachten wir den Nachmittag im Lagerhaus. Wir malten unsere Lager-T-Shirts. Nachher hatten wir Freizeit, dass die T-Shirts trocknen konnten, und alle durften bis 16.30 Uhr ins Dorf gehen. Im Dorf war es sehr lustig und wir machten viele Fotos. Zurück im Lagerhaus spielten wir Spiele und sassen gemeinsam in den Zimmern.

**Garage A. Quici
Kempththal**

mazda

- Reparaturen
- Service aller Marken
- Neuwagen, Occasionen
- An- und Verkauf
- Reifen- u. Klimageservice
- Diesel Abgaswartung

Garage A. Quici, Pfäffikerstrasse 32, 8310 Kempththal
Tel. 052 345 21 48, www.quici.ch, garage@quici.ch

SWISS + EXPERT
MOTOR
autofaszination.ch

ENTDECKEN SIE FASZINIERENDE 20% LEISTUNGSOPTIMIERUNG!

Motorleistungssteigerung für alle Turbodiesel- und Benzin Direkteinspritzermotoren.
Testen Sie 14 Tage **kostenlos** und überzeugen Sie sich selbst von neuem Fahrspass.

GARAGE ANTONIO QUICI
Pfäffikerstr. 32
8310 Kempththal
Tel. 052 345 21 48
Fax 052 345 01 20
E-Mail tuning@quici.ch
www.quici.ch

IHR TUNINGPROFI
in der Region



Mit den Monstertrottinets ging es den Berg hinunter!

Um 18.30 Uhr gab es Nachtessen und Luca Bressa – er will später Koch werden – kochte Reis Kasimir. Um 20 Uhr ging das Programm weiter und wir spielten Werwolf. Um 22 Uhr war Nachtruhe. Aber die meisten schliefen erst um 1 Uhr oder 3 Uhr.

Mittwoch, 27. Juni

Am Mittwoch morgen gingen wir um 8.45 Uhr zum Bus. Mit dem Bus fuhren wir nach Sertig. Wir fuhren mit «Monstertrottinets» den Berg hinunter. Es dauerte eine halbe Stunde. Es kam uns aber wie 5 Minuten vor!

Danach gingen wir wieder ins Lagerhaus und assen Sandwiches und feine Schoggistängeli. Als wir mit dem Essen fertig waren, gingen wir wieder zum Bus und fuhren zum Seilpark. Der Seilpark war nicht so gross, aber lustig! Es gab einfache, mittlere und eine schwierige Bahn. Die schwierige Bahn war die schwarze Bahn. Nach drei Stunden Kletterspass gingen wir ins Lagerhaus. Zum Abendessen gab es Kar-



Es braucht schon Mut, in so luftiger Höhe zu spazieren!

toffelstock, Reis, Fleisch und Salat. Luca Bressa hat wieder beim Essenkochen geholfen. Wir sind uns alle einig: Er wird einmal ein Spitzenkoch! Er ist der kleinste Schüler von uns, aber er hat gekocht wie der Grösste.

Donnerstag, 28. Juni

Nach dem Morgenessen sind wir auf die Schatzalp gewandert. Wir mussten eine Stunde ganz steil den Berg hinauf wandern. Als wir oben waren, durften wir eine ganze Stunde rodeln. Es hat mega Spass gemacht! Alle sind die Bahn pausenlos hinuntergefräst!

Als wir fertig waren, assen wir unsern Lunch in der Sonne. Frau Schicker spendierte uns noch ein Glacé. Mit dem Glacé in der Hand liefen wir wieder zurück nach Davos. Eigentlich wollten wir alle mit der Standseilbahn nach unten fahren, aber Maja überzeugte uns, dass etwas Bewegung gut tut. Der Rückweg kam uns kürzer und leichter vor.

Am Nachmittag durften wir ins Dorf oder einfach zu Hause bleiben. Viele von uns haben Souvenirs oder Süsses gekauft. Am Abend haben wir eine Party gemacht. In der Nacht durften wir noch «Brautalarm» spielen. Sehr müde fielen wir um Mitternacht ins Bett.

Freitag, 29. Juni

Heute war der Tag unserer Heimreise. Weil wir am Donnerstag so spät ins Bett gingen, mussten wir erst um 7.30 Uhr aufstehen. Wir waren trotzdem noch sehr müde und im Lagerhaus war es während dem ganzen Morgen eher still. Nach dem leckeren Zmorgen putzen wir das Haus. Anschliessend spielten wir draussen Fussball und mit der ganzen Klasse noch ein paar Runden Werwolf. Um 12.45 Uhr machten wir uns auf die Rückreise nach Effretikon. Wir fuhren mit dem Zug nach Landquart, stiegen um in den Zug nach Zürich HB. Wir hatten reserviert, doch die SBB hat drei Klassen in einen Wagen gesetzt. Für uns hatte es keinen freien Sitz mehr und wir mussten uns mit der Treppe zufrieden geben. Im Zug war es sehr, sehr heiss, sodass manche Kinder sogar das T-Shirt heraufrollten oder sogar ganz auszogen! Im nächsten Zug waren wir nur 20 Minuten. Es war wieder unerträglich heiss. In Effretikon warteten schon unsere Eltern auf uns und unsere Reise war zu Ende. Jetzt sind wir alle ein bisschen traurig, dass das Lager schon vorbei ist und wir nur noch bis zu den Sommerferien alle gemeinsam zu Frau Schicker in die Schule gehen können.

Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse Bachwis



Schlüssel Bischoff & Co
Illnauerstr. 14 8307 Effretikon
Tel. 052/343 49 68

**Schliessanlagen
mechanisch
und elektronisch**

Liebe Lindauerinnen und Lindauer

Liebe Eltern

Liebe Schülerinnen und Schüler



Am 1. August habe ich offiziell das Amt als Gemeinderat und Schulpräsident übernommen. Ich danke Ihnen für das in mich gesetzte Vertrauen und freue mich, dass ich mich als Mitglied des Gemeinderates um das

Wohl unserer Gemeinde kümmern darf. Als gewählter Schulpräsident bin ich auch von Gesetzes wegen oberster Verantwortlicher der Volksschule in unserer Gemeinde – eine Verantwortung, die ich ernst nehme und mit Engagement, Lust und Kompetenz wahrnehmen werde.

Die Schule hat sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten markant verändert. Meine Erinnerung an die Volksschule ist geprägt von einem Klassenlehrer, der vom Turnunterricht über Rechnen bis zum Religionsunterricht vor der Klasse gestanden und uns Schüler frontal unterrichtet hat. Die didaktische Vielfalt beschränkte sich auf Freiheiten im Zeichnen und die Möglichkeit, sich an der Wandtafel hervorzutun. Und für meine Eltern und die Schule war die Zuweisung von Verantwortung und Aufgaben klar: Die Schule vermittelte mir Wissen und meine Eltern gesellschaftliche Werte.

Ganz anders präsentiert sich die Schullandschaft heute: Unsere Schule ist zu einem Schmelztiegel der Gesellschaft geworden: Die Schule soll die Kinder und Jugendlichen auf die Anforderungen der modernen Leistungsgesellschaft vorbereiten, ihre Teamfähigkeit entwickeln und selbstverständlich auch noch, nebst dem eigentlichen Auftrag der kognitiven Wissensvermittlung, Kreativität und Lust am lebenslangen Lernen fördern. Die didaktischen und technischen Hilfsmittel sind umfangreich, die Arbeitsweisen verlangen heute bereits vom jüngsten Schüler Eigenkompetenz und Arbeitsplanung; der Lehrer hat sich zum Bildungscoach entwickelt und Schülerparlamente und Elternforen verlangen demokratisch legitimierte Mitsprache im Schulalltag. Wahrlich keine leichte Aufgabe, die die Gesellschaft unseren Schulen, den Schulleitungen, den Lehrerinnen und Lehrern, den Schülerinnen und den Eltern stellt.

Ich erachte es deshalb als vornehmlichste Aufgabe der Gemeinde und der Schulbehörde, dass optimale Rahmenbedingungen für Schülerinnen und Schüler, für Lehrpersonen, Schulleitungen und Eltern geschaffen werden. Rahmenbedingungen, welche die individuelle Entwicklung jedes einzelnen Schülers im Einklang mit den übergeordneten Interessen der gesamten Schule sicherstellen. Dazu sind nicht nur Schulbehörde, Schulleitungen und Lehrpersonen

aufgefordert. Denn diese Herkulesaufgabe kann keine einzelne Person oder einzelne Behörde mehr erfüllen. Diese Aufgabe müssen wir in der Gemeinde alle gemeinsam erfüllen. Deshalb sind hier alle Grossväter und Grossmütter, Onkel und Tanten, Mütter und Väter, Brüder und Schwestern, die Nachbarin und der Nachbar aufgerufen, sich auf das gemeinsame Wohl der Kinder und Jugendlichen einzuschwören.

Es ist mir ein grosses Anliegen, angesichts der bevorstehenden Aufgaben deren Lösung im Austausch mit allen Beteiligten anzupacken. Ich habe mir auf meine Fahne vier Strategien geschrieben, die mich in meiner Arbeit leiten sollen:

- breite Partizipation in der Lösungsfindung
- transparente Entscheidungsfindung
- hohe Qualität in der Umsetzung
- Geduld haben.

Es stehen in naher und ferner Zukunft wichtige Themen an; so z.B. Optimierung der inneren Organisation der Schulbehörde, Bereitstellung von dringend benötigtem Schulraum, Auseinandersetzung mit Kindergarten/Grundstufe, Überlegungen zu individualisierenden Lern- und Unterrichtsformen, Optimierung der Klassenbildung oder die Erarbeitung von neuen Förderungs- und Betreuungskonzepten. An dieser Stelle will ich eine Absicht unseres Gemeindepräsidenten aufnehmen und voll und ganz unterstützen – wir müssen in unseren Gedanken der Entwicklung immer einen Schritt voraus sein, damit wir agieren können, statt reagieren zu müssen.

Ich freue mich sehr, mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und der Schulbehörde die Zukunft unserer Schule zum Wohl unserer Kinder und Jugendlichen zu gestalten. Der qualitativen Mitarbeit unserer Schulbehörde, Schulleitungen und Lehrpersonen bin ich mir sicher. Und ich zähle auch auf Sie, liebe Eltern und Lindauer. Und zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren, wenn Sie ein Anliegen haben – eine E-Mail genügt.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und Eltern einen guten Schulanfang.

Kurt Portmann, Schulpräsident

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat in der kath. Kirche in Grafstal **von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind: **6./20. August**

KLEIN-KINDER

Grillplausch

Am Samstag, 8. September ab 16 Uhr

organisieren wir einen Grillplausch für die Familien der Gemeinde Lindau. Reservieren Sie sich das Datum! Der Anlass findet nur bei gutem Wetter statt.

Mehr Infos im nächsten Lindauer und demnächst unter www.jfvl.ch

Herzliche Einladung zur Chrabelgruppe

(Muki-Treff)

für alle Mütter mit Babys und Kleinkindern

Neu findet die Chrabelgruppe einmal im Monat am Dienstagmorgen von 9 bis 11 Uhr statt. Die nächsten Daten sind:

Dienstag, 4. September

Dienstag, 2. Oktober

Dienstag, 6. November

Dienstag, 4. Dezember

Treffpunkt: Altes Schulhaus in Winterberg

Es sind alle Mütter (und natürlich auch Väter, Grosseltern oder andere Betreuungspersonen) mit Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren herzlich eingeladen, egal welcher Nationalität oder Religion! Es ist keine Kinderhüeti, dass heisst, die Begleitperson hat die Aufsichtspflicht über das Kind. Kranke oder stark erkältete Kinder dürfen aus Rücksicht auf die anderen leider nicht teilnehmen.

Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– für Kaffee, Gipfeli usw. erhoben.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Claudia Bindschädler (Telefon 052 345 09 33; c.bindschaedler@gmx.ch) oder Monika Di Benedetto (Telefon 079 255 25 85; monika.dibenedetto@hotmail.com).

MITTAGS-TISCH

Anmeldung zum Mittagstisch

Es hat noch freie Plätze.

Der Mittagstisch ist für alle Kindergarten- und Schulkinder der Gemeinde Lindau.

Er findet am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 11.50 – 13.30 Uhr im Schulhaus Buck in Tagelswangen statt. Kinder vom Schulhaus Bachwis werden mit dem Schulbus hinggebracht.

Anmeldung und weitere Informationen

Regula Gysi: Telefon 052 534 82 71, mittagstisch@jfvl.ch, www.jfvl.ch

**Ihr Haustechniker
für Heizung und Sanitär**



Projektierung/Installation
von Heizungsanlagen und
Alternativheizungen
Sanitäre Installationen
Unterhalt und Reparaturen

H.P. Hebeisen
Heizung und Sanitär AG
Inhaber Andreas Frey
Rigacher 5
8315 Lindau

info@hebeisenag.ch
www.hebeisenag.ch

Telefon 052 345 19 49
Fax 052 345 14 11



Jäiser + Keller AG

Gartenbau - Blumenboutique

Wir bauen nicht nur
Gärten, wir pflegen
sie auch

Ihr  Gärtner

Gartenbau
Bietenholzstr. 3
8307 Effretikon
Tel. 052 343 65 65

Blumenboutique
Bietenholzstr. 1
8307 Effretikon
Tel. 052 343 21 62



Lindauer Chilbi

Höhepunkt, aber auch Schlusspunkt der Sommerferienzeit ist die Lindauer Chilbi. Und wie jedes Jahr ist auch die «Brot für alle»-Gruppe wieder mit einem Stand dabei. Wir führen ein Sortiment von Produkten aus fernen Ländern, z.B. Kaffee, Tee, Reis, Honig, Gewürzen, Nüssen und anderem. Die Produkte können Sie mit gutem Gewissen geniessen, denn sie stammen aus umweltschonendem, zum Teil biologischem Anbau und fairem Handel.

Der Verkaufserlös kommt dem Bfa-Projekt «Haiti» zugute, welches projektbezogene Programme im Bereich Bildung und Ausbildung als Beitrag zum Wiederaufbau zerstörter Strukturen nach dem Jahrhundertbeben unterstützt.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihren Besuch und Ihren Einkauf.

Für die Bfa-Gruppe: Veronika Brink

Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst in Lindau für Familien



Auch in diesem Jahr findet am 26. August mit Beginn um 10.30 Uhr der traditionelle Chilbi-Gottesdienst im «Schluuch» statt (Feuerwehrmagazin bei der Gemeindeverwaltung). Gemeindeleiterin Monika Schmid und Pfarrer Volker Schnitzler werden zusammen mit Mitgliedern der katholischen und reformierten Kirchgemeinde den Gottesdienst gestalten. Den musikalischen Teil führt der Gospelchor Lindau aus. Anschliessend sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.



Der Treff an der Chilbi

Cocktail-Lounge für alle Chilbi-Besucher auf dem Rössli-Parkplatz am Sonntag und Montag (26. – 27. August) Diakon Herbert Müller wird am Montag anwesend sein!

Pfarrhaus-Gartenfest



Auch dieses Jahr laden wir Sie herzlich ein zum Besuch des Gartenfests rund ums Pfarrhaus. Am letzten Samstag in den Schulferien freuen wir uns darauf, mit Ihnen in Form einer Teilete zu essen und zu trinken. Das heisst, jeder Teilnehmer bringt so viel Grillgut, Salat und Beilagen mit, wie er selbst essen möchte. Die Speisen werden dann aufgestellt und alle können sich nach Belieben bedienen. Getränke und Brot werden von der Kirchgemeinde gestellt,

**verkleidungen von kaminen, lukarnen, dachgesimsen:
in vielen farben - dauerhaft und werterhaltend!**

W Y S S spenglerei flachdach blitzschutz

8315 lindau
Tel. 052 345 18 10
www.spenglereiwyss.ch

Luscht uf en Töffsattel ?

(das etwas andere Schnitzel)
Walti-Schnitzel mit Pommes
und Gemüse

Filet uf em heisse Stei

Bison-, Rind-, Krokodil-
und Schweinsfilet

Restaurant zur Eintracht
Kyburgstr. 13 8307 Ottikon

www.eintracht-ottikon.ch
Tel. 052 345 09 65 Dienstag geschlossen

ebenso wird ein Grillplatz im Pfarrgarten eingerichtet sein.

Für Kinder haben wir abwechslungsreiche Spielmöglichkeiten organisiert. Bei schlechtem Wetter weichen wir ins Pfarrhaus aus.

Auf gute Laune und angeregte Gespräche mit Ihnen beim

Gartenfest am Samstag, 18. August ab 17.30 Uhr

im Pfarrgarten und -haus Lindau (17.30 Uhr Apéro / ab 18 Uhr Grillieren und Essen) freuen sich das Vorbereitungsteam und Pfarrfamilie Schnitzler.

Bileams Eselin und andere biblische Tiere

Ein Erlebnistag im Zoo Zürich zum «Tag der Schöpfung» am 1. September

Der Zoo-Tag bildet den Abschluss der ökumenischen Reihe «Mensch und Tier». Erwachsene, Kinder und Familien sind dazu herzlich eingeladen. Auf einem besonderen Rundgang begegnen die Teilnehmenden verschiedenen biblischen Tieren und erfahren, ausgehend von der biblischen Geschichte von Bileam und seiner Eselin, was sie uns zu sagen haben. Auch für die kreative Auseinandersetzung mit unseren Mitgeschöpfen ist ein Posten vorgesehen.

Organisatorisches:

Datum: Samstag, 1. September, «Tag der Schöpfung»: 10 bis ca. 14 Uhr.

Treffpunkte: vor der Zugsabfahrt in Illnau oder Effretikon, (8.33 / 8.40) oder beim Zoeeingang (9.30), Rückfahrt individuell.

Verpflegung: individuell, Picknick oder Zoorestaurant

Eintritt: Fr. 10.– für Erwachsene, Fr. 5.– für Kinder (ab 6 Jahren). (Subventioniert durch die beiden Kirchgemeinden).

Fragen und Anmeldungen:

bis Mittwoch, 22. August, an Corsin Baumann (052 346 11 31, Mail: corsin.baumann@zh.ref.ch).

Auch der Gottesdienst am Sonntag, 2. September, in Effretikon wird sich mit dem Thema befassen und familienfreundlich gestaltet sein.

Ökumenischer Gottesdienst Samstag, 1. September, 17.45 Uhr

Pfarrer Volker Schnitzler
Begegnungszentrum St. Josef, Grafstal

Mitendand-Morge

Zusammen mit der Pfarrei St. Martin laden wir Familien mit Klein- und Vorschulkindern herzlich zu einem spannenden Vormittag ein.

Eine Geschichte und Kinderlieder bilden das Zentrum der Kinderfeier im Kirchenraum. Anschliessend finden wir uns im Pfarreisaal zu einem Znüni mit Spielen und Gesprächen ein.

Mittwoch, 5. September 9.15 – ca. 11 Uhr
im ökumenischen Begegnungszentrum St. Josef in Grafstal (Kirche)



Kolibri

Der nächste Kolibrinachmittag findet am

Mittwoch, 15. September

statt! Wir basteln etwas für den Kolibritag an einem Sonntag im Oktober.

Mehr Infos dazu im nächsten Lindauer.

Moderne Technik und alte Handwerkskunst



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch

Enjoy-it



Gönnen Sie sich einen Moment der Entspannung

Massage: ♦Klassische Massage
♦Aromamassage

Fusspflege: ♦Fusspflege
♦Wellness-Fusspflege
♦French-Pedicure

Handpflege ♦Einfache Manicure
♦Wellness Manicure

Beauty: ♦Wachs-Dépilation

Corinne Pfister-Buff
Rosenacherstrasse 15
8317 Tagelswangen

Termine nach Vereinbarung
052 343 87 77
www.enjoy-it.ch

Neue Bücher in der Bibliothek

Belletristik Erwachsene

Bannalec, Jean-Luc: Bretonische Verhältnisse
 Berg, Alex: Die Marionette
 Berg, Alex: Machtlos
 Camilleri, Andrea: Das Ritual der Rache
 Carlo, Andrea de: Sie und Er
 Caviezel, Flurin: Wia gsait
 Durst-Benning, Petra: Die russische Herzogin
 Fiorato, Marina: Das Herz von Siena
 Frisch, Max: Antwort aus der Stille
 Fröhlich, Anna Katharina: Kream Korner
 Greene, St. John: Gib den Jungs zwei Küsse
 Hammond, Diane: Hannahs Traum
 Heijden, A.F.Th. van der: Tonio
 Herrndorf, Wolfgang: Sand
 Herzig, Michael: Töte deinen Nächsten
 Leon, Donna: Reiches Erbe
 Marias, Javier: Die sterblich Verliebten
 Mazetti, Katarina: Der Kerl vom Land
 Meyer, Veronika R.: Gaias Gipfel
 Miodiano, Patrick: Im Café der verlorene Jugend
 Musso, Guillaume: Nachricht von dir
 Nothomb, Amélie: Der japanische Verlobte
 O'Nan, Stewart: Emily, allein
 Pulkkinen, Riikka: Wahr
 Rees, Matt: Mozarts letzte Arie
 Schwager, Susanna: Das halbe Leben
 Scott, Michael: Der dunkle Magier
 Scott, Michael: Der unheimliche Geisterrufer
 Simonson, Helen: Mrs. Alis unpassende Leidenschaft
 Sparks, Nicholas: Mein Weg zu dir
 Sten, Viveca: Die Toten von Sandhamn
 Uris, Leon: Exodus
 Walker, Martin: Delikatessen
 Zimmermann, Katharina: Der Amisbühl
 - Eine richtig gute Zeit

Belletristik Jugend

Collins, Suzanne: Die Tribute von Panem – Hunger Games 1 – Tödliche Spiele
 Collins, Suzanne: Die Tribute von Panem – Hunger Games 2 – Gefährliche Liebe
 Collins, Suzanne: Die Tribute von Panem – Hunger Games 2 – Flammender Zorn
 Hunter, Erin: Warrior Cats 4
 Hunter, Erin: Warrior Cats 3
 Hunter, Erin: Warrior cats – Die neue Prophezeiung 6
 Hunter, Erin: Warrior Cats – Special Adventure
 Muchamore, Robert: Top Secret – Der Agent
 Muchamore, Robert: Top Secret – Die Sekte
 Muchamore, Robert: Top Secret – Der Deal
 Muchamore, Robert: Top Secret – Der Anschlag
 Muchamore, Robert: Top Secret – Das Manöver
 Seife, Emily: The Hunger Games. Die Tribute von Panem.
 Stewner, Tanya: Liliane Susewind
 Stewner, Tanya: Liliane Susewind

Stewner, Tanya: Liliane Susewind
 Stewner, Tanya: Liliane Susewind

Belletristik Kinder

- Bilder suchen – -Wörter finden
 - Erstes Lernen Tiere
 - Mein 1-2-3-Buch
 Krause, Joachim: Mein Formen-Wimmelbuch
 Spanjardt, Eva: Mein grosses Spurbuch (Auto) –
 Wohin fährt das kleine Auto
 Spanjardt, Eva: Mein grosses Spurbuch (Bus) – unter
 wegs mit dem kleinen Bus
 - Wir gehen heute zum Kinderarzt

Sachliteratur

Bäbler, Günter: Die Titanic
 Belafonte, Harry: My Song
 Campbell, John: The Iron Lady
 Di Borgo, Pozzo Philippe: Ziemlich beste Freunde
 Dukan, Pierre: Die Dukan Diät
 Fasel, Christoph: Samuel Koch – Zwei Leben
 Furrer, Daniel: Soldatenleben
 Gerber, Hans: Zwingli im Umfeld von Luther, Täufern
 und Altgläubigen
 Koella, Rudolf: Über Felix Vallotton
 Nadal, Rafael: Rafa – Mein Weg an die Spitze
 Perrig-Chiello, Pasqualina: Die Babyboomer
 Reinhardt, Volker: Machiavelli oder die Kunst der
 Macht
 Reinhardt, Volker: Die Geschichte der Schweiz
 Schmitt, Loki: Auf dem roten Teppich und fest auf
 der Erde
 Selby, Todd: The Selby schaut vorbei
 Stalder, Helmut: Verkannte Visionäre
 Waeckerlin-Induni, Giò: Sonntags rührte Nonno die
 Polenta
 Zamoyski, Adam: 1812 – Napoleons Feldzug in
 Russland
 - Politische Morde in der Geschichte
 - Nicht irgendein anonymen Verein...
 - Sizilien fürs Handgepäck

Der Lindauer Flohmarkt

findet dieses Jahr am

Samstag 8. September von 9 – 15 Uhr

statt.

Anmeldung an Peter Brügger 079 485 79 21



«Alimentarium»

**Samstag, 22. September,
Vevey**

Führung im Lebensmittelmuseum «Alimentarium»

Am 19. Oktober jährt sich der Todestag von Julius Maggi zum 100. Mal. Aus diesem Anlass lädt das Forum Lindau zu einem Ausflug in das Lebensmittelmuseum der Firma Nestlé nach Vevey ein. Julius Maggi, als Gründer der Firma Maggi, war einer der Pioniere der industriellen Lebensmittelproduktion und hat einen festen Platz in der Geschichte der Gemeinde.

Abfahrt mit dem Car:

8.45 Uhr	Grafstal Haltestelle Oberdorf
8.55 Uhr	Winterberg Haltestelle Dorf
9 Uhr	Lindau Haltestelle Dorf (Gemeindehaus)
9.05 Uhr	Tagelswangen Volg

Fahrt nach Vevey mit Zwischenhalt

ca. 12 Uhr	Mittagessen in Vevey
14.15 Uhr	Eintreffen im Alimentarium

14.30–15.30 Uhr	deutschsprachige Führung
ca. 19 Uhr	Rückkehr nach Lindau

Anmeldungen bis 31. August:

052 347 15 03 oder 052 345 10 55 oder
forum@lindau.ch

Kosten inkl. Mittagessen Fr. 40.– pro Person (Fr. 30.– für Jugendliche in Ausbildung), Getränke auf eigene Kosten, Bezahlung im Car

Art and the City

Das Festival für Kunst im öffentlichen Raum

Mittwoch, 29. August, 18 Uhr

Treffpunkt: Renaissance Tower Hotel, Turbinenstrasse 20, 8005 Zürich Anreise mit dem öffentlichen Verkehr ab Effretikon: S7 ab 17.17 Uhr bis Zürich-Hardbrücke, danach zu Fuss 10 Minuten.

Art and the City präsentiert mehr als 40 Werke von Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt und macht Zürich zur grössten Freiluftgalerie der Welt. Nach einer Information über die Entstehung des Festivals im 20. Stockwerk des Mobimo-Towers werden in einer Führung die Kunstwerke rund um den Escher-Wyss-Platz erläutert.

Teilnahme: 10 Franken

Weitere Informationen:

www.artandthecity.ch <<http://www.artandthecity.ch>>

Schnupperstunden



Im kommenden Semester finden an der Musikschule wieder verschiedene Kurse für Kinder jeden Alters statt. Es hat noch freie Plätze in den meisten Gruppen.

Die Musikschule beginnt mit ihren Kursen in der zweiten Schulwoche (Woche 35). In den Wochen 35 und 36 darf in den Kursen unverbindlich geschnuppert werden:

- Eltern-Kind-Musikgruppen für Kleinkinder von ca. 18 Monaten bis 4 Jahren (Montag, 27.8. und 3.9., 9 – 10 Uhr, im Zimmer 3A der Neuen Musikschule, Effretikon, sowie Mittwoch, 29.8. und 5.9., 10 – 11 Uhr, im Singsaal Hagen in Illnau)
- Musikalische Früherziehung für Kinder im Vorschulalter (Montag, 27.8. und 3.9., 14.30 – 15.30 Uhr, im Singsaal Hagen, Illnau; Angebot in Effretikon je nach Nachfrage)
- Singschule / Kinderchor für Kinder im Kindergarten bis zur 3. Klasse (Montag, 27.8. und 3.9., 15.30 – 16.30 Uhr, im Singsaal Hagen, Illnau)
- Rhythmik für Kinder ab 4 Jahren bis zur Oberstufe (im Gymnastikraum des Alterszentrums Bruggwiesen, verschiedene Tage und Zeiten, bitte erkundigen Sie sich telefonisch)

Es wird eine neue Sing-Gruppe für Kinder ab der 2. Klasse mit Katrin Schweers angeboten: «Lunch & Sing», in welcher sich die Kinder alle 14 Tage im Singsaal Hagen in Illnau treffen, zusammen den mitgebrachten Lunch verzehren und dann von etwa 12.40 – 13.40 Uhr gemeinsam singen. Im Januar wird gemeinsam mit den Kindern der Rhythmik das Musical «Der Frostianer und der Frühlingsbote» aufgeführt.

Nähere Informationen unter 044 555 94 55 (Katrin Schweers, Leiterin Eltern-Kind-Musikgruppe Effretikon sowie Früherziehung und Singschule), 052 346 20 49 (Patricia Jucker, Leiterin Eltern-Kind-Musikgruppe Illnau), 052 343 53 10 (Jolanda Kronenberg, Leiterin Rhythmik) oder unter 052 354 23 30 bzw. musikschule@ilef.ch (Musikschule).

Freie Plätze

Im Instrumental- und Gesangsunterricht gibt es in bestimmten Fächern noch freie Plätze, zum Beispiel in klassischem Gesang, Oboe, E-Bass oder Posaune in Effretikon, Gitarre in Winterberg oder Schlagzeug in Illnau. Der Anmeldeschluss für das 2. Semester des Schuljahres 2012/13, ist der 1. Dezember. Es empfiehlt sich, sich frühzeitig anzumelden (insbesondere Gitarre, Keyboard oder Klavier), um sich einen der begehrten Unterrichtsplätze zu sichern.

Im Internet sind unter www.ms-ilef.ch -> Angebot die detaillierten Angaben zu den aktuellen Angeboten zu finden. Die Anmeldung erfolgt entweder über den Onlineschalter oder mit dem Anmeldeformular der Musikschule. Für weitere Auskünfte stehen Schulleitung und Sekretariat gerne zur Verfügung.



Besuch im Westminster Palace

«Order!» Dieses Wort muss im House of Commons vom Speaker oft gerufen werden. Der Speaker, oder Präsident des Unterhauses, ist dafür verantwortlich, dass alle gleichermassen zum Reden kommen und alle ruhig auf ihren Bänken zuhören. Ich stand zwischen den grünen Bänken des Unterhauses und hörte den Erläuterungen meines Guides zu. Sie beschrieb, wie sich die Regierungspartei (momentan eine Regierungskoalition) und die Opposition gegenüber sitzen. Es ist eine untypische Form einer Parlamentskammer. Aus der Schweiz oder auch aus anderen Demokratien sind wir uns die halbkreisförmige Sitzordnung gewohnt. Das Unterhaus ist wie ein Streitpodium aufgebaut. Es repräsentiert sehr anschaulich das politische System Grossbritanniens. Bekanntlich gibt es im Vereinigten Königreich nur zwei grosse Parteien. Eine Koalition wie im Moment gibt es nur sehr selten. Kleinere Parteien sind vorhanden, haben aber kaum eine Bedeutung. Jene Partei, die am meisten Stimmen erhält, stellt die Regierung. Die Opposition – im Moment Labour – muss im House of Commons auf der gegenüberliegenden Seite, das heisst links vom Speaker, platz nehmen. Es folgen fünf Jahre, in denen die eine Partei die Vorherrschaft hat.

Es war schon lange ein Wunsch von mir, die Mutter der Parlamente einmal von innen zu besichtigen. Ich war von den Räumen und den Verzierungen an den Wänden beeindruckt. Besonders überwältigend sind die Schnitzereien im House of Lords (Oberhaus). Hier sitzt der Adel und dementsprechend ist auch der Raum eingerichtet.

Beide Kammern sind nicht so gross, wie ich mir das vorgestellt habe. Im House of Commons sitzen über 650 Parlamentsangehörige. Sitzplätze gibt es jedoch nur für 540. Wer keinen Platz mehr findet, muss stehen. Ich kann mir gut vorstellen, wie laut es wohl manchmal zu und her gehen muss, wenn alle MPs anwesend sind.

Es war eine interessante Führung und ich kann jedem, der nach London reist, empfehlen, den Palace of Westminster mit seinen beiden Parlamentskammern zu besuchen. Die 15£ für den Eintritt lohnen sich.

Chilbi

Am 26. August ist es endlich wieder so weit und die Lindauer Chilbi wird eröffnet. Viele verschiedene Vereine bieten ganz besondere Spezialitäten. Auch die SVP wird wieder mit feinen Pizzen und vielem mehr dabei sein.

Alle Lindauerinnen und Lindauer oder auswärtige Besucher von links bis rechts – aber auch Parteilose – sind ganz herzlich bei uns willkommen, um sich bei uns im Zelt niederzulassen und sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Es würde uns freuen, auch den neuen Gemeindepräsidenten und den neuen Schulpräsidenten begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die SVP Lindau wünscht Ihnen eine schöne Chilbi und sonnige Sommerferien.

Für die SVP Lindau / Patrick Friedli – Präsident



**jeden ersten Samstag des Monats
von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.**

**Die nächsten Samstagsausgaben:
4. August/1. September**

Bei Kaffee und Gipfeli
können Sie gemütlich
Bücher auslesen.



Die Bibliothekskommission freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstäglich Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

Weitere Öffnungszeiten:

jeden Montag	von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch	von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16.00–18.00 Uhr

Zur Beachtung:

Während der Sommerferien ist die Bibliothek nur am Montag geöffnet.

Die Bibliothekskommission



Gemeinde-Cup und Schülerturnier

Am 22. und 23. Juni hat auf dem Sportplatz Grafstal wiederum das traditionelle Schülerturnier stattgefunden. Wie üblich startete es am Freitagabend mit dem Gemeinde-Cup. Hier messen sich Mannschaften aus Vereinen, Firmen oder sonstigen Institutionen aus der Gemeinde. Die Mannschaften messen sich hier nicht nur im Fussball, sondern auch im Korbball-Penalty-Schiessen sowie im Dart. Alle Mannschaften müssen mindestens eine Frau als Spielerin einsetzen. Alle Mannschaften hatten enormen Spass und man darf sagen, dass speziell das Thema Fairplay toll umgesetzt wurde. So gab es kein böses Wort und auch sehr wenige Fouls und alle Mannschaften konnten sich beim anschliessenden Bier noch prächtig über verpasste Chancen unterhalten und ausmachen, wer nun wohl das schönste Tor erzielt hatte. Gewonnen wurde der Gemeinde-Cup dieses Jahr von der Chrabbel-Gruppe Lindau, welche nicht nur spielerisch, sondern auch im Dart und Korbball überzeugt hat (siehe Bild).



Die Sieger beim Gemeindecup: Chrabbelgruppe Lindau

Am Samstag war dann das Turnier ganz unseren Schülern gewidmet. Auch hier darf man sagen, dass mit vollem Engagement gespielt wurde und unsere Buben und Mädchen fantastischen Fussball gezeigt haben. Auch die Eltern waren begeistert von den Fähigkeiten unserer Schüler.

Zum Schluss haben sich alle über die wohlverdiente Medaille gefreut, die von der Schule Lindau gesponsert war.

Das Turnier war für alle ein grosser Erfolg.

Thomas Rattin, OK Schülerturnier

Einige Siegermannschaften des Schülerturniers:



6. Klasse Buck



5./6. Klasse Bachwis



4. Klasse Buck



2. Klasse Bachwis

Warner am 25. Zürcher Kantonschützenfest?

Am Freitag, 29. Juni, schon vor 7 Uhr treffen die ersten Schülerinnen und Schüler der 1. Sek B im Lindengüetli ein. Einige Tage zuvor wurden sie in einem Schnellkurs auf ihre Aufgabe als Warnerinnen und Warner vorbereitet. Nachdem ihnen Verpflegungsbons und Arbeitskleidung (ein T-Shirt) ausgehändigt worden sind und die letzten Tipps von erfahrenen Standaufsichten eingeflossen waren, nahmen sie ein wenig aufgeregt am Warnerpult Platz.

Punkt 8 Uhr eröffnete der Standchef das Schiessen. Die Schützen legten ihre Schiessbüchlein auf die Warnerpulte und die Arbeit der Warnerin bzw. des Warners begann: Plombage (Kleber) kontrollieren, nach dem Schiessprogramm fragen, im Schiessausweis den Stich kontrollieren, die Scheibe auf das Programm einstellen und dem Schützen die Freigabe melden. Nach Schiessende die ausgedruckten Streifen ins Schiessbüchlein kleben und – falls der Schütze die Visumpunktzahl erreicht – die Standaufsicht für die Anbringung des Visumsstempels rufen. Zu Beginn war es ein wenig hektisch, bald war aber der Ablauf klar und die Jugendlichen fanden sich sehr gut zurecht und erledigten ihre Aufgaben engagiert und routiniert. Sind die Schützen mit der Arbeit der Warnerin bzw. des Warners zufrieden,

bedanken sie sich oft mit einigen Franken in das «Warnerkässeli»... und ich bin überzeugt, dass da einige Franken zusammen gekommen sind. Am Nachmittag wurden die Sekundarschülerinnen und -schüler von ihren Schulkameradinnen und Kameraden abgelöst, die sich gleich motiviert und pflichtbewusst reinhängten und intensiv mithalfen bis Schiessende. Es war rundum ein sensationeller Tag, alles lief perfekt und unfallfrei und alle waren zufrieden mit ihrer Leistung und Hilfeleistung.

Auch an den folgenden Schiessstagen durften wir auf viele Schülerinnen und Schüler zählen, die uns als Warnerinnen und Warner halfen. Wir danken euch allen, ihr habt einen guten Job gemacht. Ein Dank gilt auch den Lehrern und Eltern, die den Jugendlichen dieses «Abenteuer» ermöglichten.

Ja, das 25. Zürcher Kantonschützenfest ist schon wieder zu Ende. Wir möchten allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für ihren Einsatz und ihre Hilfsbereitschaft danken. Es hat euch hoffentlich auch so viel Spass gemacht wie uns!

Renata Passauer für den GSV Lindau



Warnerinnen und Warner der 1. Sek B mit ihrem Lehrer Hansi Conrad am Freitag, 29. Juni



Öffnungszeiten der Gemeinde

Gemeindeverwaltung

Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, Telefon 052 355 04 44, Fax 052 355 04 45, info@lindau.ch www.lindau.ch

Montag:	08.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 – 14.00 Uhr

Schulverwaltung

Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, Telefon 052 345 15 10, schulsekretariat@schule-lindau.ch www.schule-lindau.ch

Dienstag:	08.30 – 11.30 Uhr 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag:	08.30 – 11.30 Uhr
Freitag:	07.00 – 14.00 Uhr

An übrigen Tagen sowie in den Schulferien bleibt die Schulverwaltung geschlossen.



Regionalmusiktag Züri-Oberland 1. Juli in Hinwil

Zu früher Stunde am Sonntag, 1. Juli, fuhren wir mit der Eisenbahn nach Hinwil. Dort angekommen begaben wir uns zuerst alle zum Festzelt, wo wir einen Begrüssungsapéro geniessen konnten. Viele nutzten die Gelegenheit, um sich mit Bekannten aus anderen Musikvereinen austauschen zu können.

Das Bewertungsstück «Nordisk Rhapsody» von Trevor Ford war auf 10.30 Uhr angesetzt. So blieb vorher noch Gelegenheit, dem einen oder anderen Verein bei seiner Darbietung zuzuhören, bevor dann um 10 Uhr in der nahen Turnhalle die Vorprobe durchgeführt wurde. Schliesslich war es dann so weit: In der mit interessiertem Publikum zahlreich gefüllten katholischen Kirche wurde unter den wachsamen Augen von zwei Experten das Bewertungsstück mit grosser Konzentration dargeboten. Gleich anschliessend fand das Bewertungsgespräch zwischen der Musikkommission des MV Kempptal und den Experten statt. Das Urteil der Experten war wohlwollend und attestierte dem Verein eine seriöse Vorbereitung. Das feine und reichhaltige Mittagessen wurde dann mit grossem Appetit gemeinsam im Festzelt eingenommen. Das Zelt war zum Bersten voll mit den zahlreichen Musikanten, und kaum ein Platz blieb noch frei. Kurz danach wurde verkündet, dass infolge des schlechten Wetters die Marschmusik nicht stattfinden könne, was von den Vereinen mit Verständnis, aber auch mit leichtem Bedauern zur Kenntnis genommen wurde. Dafür wurden die Teilnehmer und Gäste mit dem Spiel der Stadtmusik Effretikon bestens unterhalten.

Am Nachmittag führte der MV Kempptal vor dem Altersheim Schätti noch ein Platzkonzert durch und konnte damit den Heimbewohnern eine Freude bereiten.

Der offizielle Teil des Regionalmusiktages schloss mit der Veteranenehrung im Festzelt. Vom MV Kempptal durften 2 Mitglieder diese Ehrung entgegennehmen: Ueli Schmid für 35 Jahre sowie Urs Lüdi für 25 Jahre Musikttätigkeit.

Es war für uns alle ein schöner und interessanter Tag mit vielen schönen Erlebnissen, welche wir in guter Erinnerung behalten werden.

Urs Kneubühler



Mittagstisch

**im Restaurant Rössli, Lindau
Donnerstag, 9. August, 11.30 Uhr**

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 11 51

**im Restaurant Landhus, Tagelswangen
Donnerstag, 16. August, 11.30 Uhr**

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 343 43 93

**im Café Raindli, Winterberg
Donnerstag, 30. August, 11.30 Uhr**

Anmeldung bis am Vorabend
Telefon 052 345 01 51

Redaktionsschluss

Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss jeweils montags um 18 Uhr. Ihre Beiträge sollten dann nämlich in unserem Postfach liegen und nicht erst auf der Post aufgegeben werden. Dasselbe gilt auch für übermittelte E-Mails an unsere E-Mail-Adresse «lindauer@lindau.ch».

Vielen Dank für die Einhaltung der entsprechenden Termine. Unsere Arbeit wird dadurch wesentlich erleichtert.

Das Redaktionsteam

elewe.ch **Elektro Wegmann**



**Elektroinstallationen
TV, Telefon, Netzwerk
Installationskontrollen
Elektro- Thermografie**

Adresse:
Schürliacherstr. 8
8312 Winterberg
052 / 343 49 86

Werkstatt:
Zürcherstr. 46
8317 Tagelswangen
wegmann@elewe.ch



Das 13. Zürcher Kantonale Armbrustschützenfest ist Vergangenheit!

Die Armbrustschützen Tagelswangen waren als mitorganisierender Verein schon seit 2008 in die Vorbereitungen zum grossen Fest integriert.

Die AS Tagelswangen stellten 2 OK-Mitglieder: Monica Heider, Personal Schiessen Armbrust, und Nicole Gujer, Sekretariat Armbrust.

Vom 28. Juni bis 15. Juli dauerte das 13. Zürcher Kantonale Armbrustschützenfest mit dem Festzentrum in der Barmatt in Fehraltorf.



Die Schützen in Aktion.

Total teilgenommen haben ca. 970 Armbrustschützinnen und -schützen aus der gesamten Schweiz. Die Schiessanlage, welche mit 40 Laufscheiben extra für das Fest aufgebaut wurde, bot den Teilnehmern alles. Auch wettermässig wurde alles geboten: teilweise über 40° im Schiesszelt, starke Windböen, Hagel, Regen usw., und trotzdem wurden Höchstresultate erzielt.

Die Armbrustschützen Tagelswangen konnten nicht ganz an die letzten guten Resultaten anknüpfen. Ob es am Wetter, den schwierigen Bedingungen oder an den vielen Helferstunden lag – wer weiss ...

Mit einem Sektionsdurchschnitt von 53.68 Punkten sind wir auf Rang 16 platziert und durften einen silbernen Kranz entgegennehmen.

Mit der Gruppe reichte es mit 267 Punkten leider nur für Rang 64.



Silberkranz beim ZKASF

Höchste Einzelresultate:

Sektion: Rico Berli 58, Nicole Gujer 57

Gruppe: Rico Berli, Dani Gujer, Nicole Gujer je 56

Kranz: Nicole Gujer 57, Rico Berli, Dani Gujer je 56

Die Festmeisterschaft wurde von Dani Gujer (540) und von Markus Ryf (527) absolviert.

Die gabenberechtigten Ehrengaben Schützen:

103.	Dani Gujer	872 P.
107.	Markus Hänni	871 P.
130.	Rico Berli	861 P.
142.	Markus Ryf	855 P.

Drei verlängerte Wochenenden mit intensiver Arbeit in Fehraltorf liegen hinter uns. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich für das Fest und somit auch für unseren Sport eingesetzt haben.

Nicole Gujer
Präsidentin

Anzeigengrössen und -preise im «Lindauer»

186 x 65 mm	Fr. 250.–
140 x 65 mm	Fr. 180.–
113 x 65 mm	Fr. 160.–
67 x 65 mm	Fr. 90.–
40 x 65 mm	Fr. 70.–

Strickhof Advents-Markt Donnerstag, 6. Dezember 2012



Nebst tollen Kunstwerken und Köstlichkeiten erwarten Sie der Samichlaus, Märliwagen und viele andere Aktivitäten für gross und klein.

Informationen sowie das Anmeldeformular für Marktstandbetreiberinnen und -betreiber finden Sie ab 1. September 2012 unter www.strickhof.ch

Restaurant Landhus

Unser Hit

**Rindsfilet uf em heisse Stahl
Cordonbleu**

Preisjassen

jeden letzten Dienstag im Monat

Mo. – Fr. 7.30 – 23.00 Uhr

Sa. + So. geschlossen

Zürcherstr. 59 8317 Tagelswangen

Tel. 052 343 43 93

Wanderung

Mittwoch, 8. August



Eggerstanden – Eggli – Steinegg

Beschrieb:

Nach dem Kaffeehalt im Landgasthaus Neues Bild (892 m. ü. M.) führt uns der Weg Richtung Bildstein (1062 m. ü. M.) zum Forstseeli (1195 m. ü. M.). Anschliessend geht es weiter zum Eggli (1192 m. ü. M.) wo wir zum Mittagessen erwartet werden. Nach der Mittagsrast geht es abwärts zum Endziel Steinegg (799 m. ü. M.).

Wanderzeit:

ca. 3 ½ Std.

Hinfahrt:

Winterberg	ab 6.51 Uhr	Bus
Lindau	ab 6.56 Uhr	Bus
Effretikon	ab 7.15 Uhr	Gleis 1, S7
Winterthur	ab 7.37 Uhr	Gleis 4
Gossau	ab 8.17 Uhr	Gleis 11/12
Apenzell	ab 9.02 Uhr	Bus
Eggerstanden	an 9.14 Uhr	

Rückfahrt:

Steinegg	ab 16.26 Uhr	
Gossau	ab 17.19 Uhr	
Winterthur	an 17.56 Uhr	
Winterthur	ab 18.08 Uhr	
Effretikon	an 18.16 Uhr	
Effretikon	ab 18.22 Uhr	Bus

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Regenschutz, Wanderstöcke

Mittagessen:

Fitnesssteller, Fr. 22.50

Kosten:

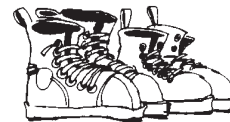
Kollektiv mit Halbtax: Fr. 25.60, Lindauerbus bitte selber lösen, Unkostenbeitrag Fr. 3.–

Anmeldung:

Sonntag, 5. August, zwischen 20 und 21 Uhr an Paul Eugster, Telefon: 052 345 17 54

Wanderung

Dienstag, 21. August



Uesslingen – Iselisberg – Nussbaumersee – Hüttwilersee – Hüttwilen

Beschrieb:

Gestärk nach Kaffee, Gipfeli und Brötli im Restaurant Frohsinn in Uesslingen steigen wir relativ steil nach Iselisberg hoch. Dann wandern wir auf Feld- und Waldsträsschen über Uerschhausen und um den Nussbaumersee nach Nussbaumen. Das Mittagessen ist im Restaurant Freihof reserviert. Nach ca. zweistündiger Mittagsrast wandern wir zum Hüttwilersee hinunter, dann teils rundherum nach unserem Tagesziel Hüttwilen.

Wanderzeit:

ca. 3 ¾ Stunden

Hinfahrt:

Winterberg	ab 7.51 Uhr	Bus
Lindau	ab 7.56 Uhr	Bus
Effretikon	ab 8.12 Uhr	S8, Gleis 2
Frauenfeld	ab 8.58 Uhr,	Bus 822

Rückfahrt:

Hüttwilen	ab 16.21 Uhr	Bus 823
Frauenfeld	ab 16.42 Uhr	IR
Winterthur	ab 17.08 Uhr	S7
Kempththal	ab 17.14 Uhr	Bus
Effretikon	ab 17.22 Uhr	Bus

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Wanderstöcke, Regenschutz

Mittagessen:

Suppe oder gemischter Salat, Braten vom Grill, Beilagen: Pommes Frites, Rösti, Teigwaren, Gemüse; Fr. 18.50

Kosten:

Kollektivbillet mit Halbtaxabo ab Effretikon Fr. 17.–; Unkostenbeitrag Fr. 3.–

Anmeldung:

Sonntag, 19. August, zwischen 20 und 21 Uhr bei Willi von Allmen, Telefon 052 347 14 15

Einladung zur offiziellen Carfahrt Mittwoch, 5. September

Liebe Seniorinnen und Senioren
Unsere Fahrt führt uns nach Frutigen ins Tropenhaus. Warmes, kristallklares Bergwasser aus dem Lötschberg-Basistunnel wird, statt künstlich abgekühlt zu werden, vor der Einleitung in das lokale Gewässer zur Aufzucht von exotischen Früchten und Wärme liebenden Fischen genutzt. Das Wasser ist die Grundlage für die erste Störzucht und Kaviarproduktion in der Schweiz.

Achtung: Das Mittagessen wird mitten im Tropenhaus serviert. Das Klima ist feucht-heiss (bis 30 Grad) und der Essraum ist nicht klimatisiert!

Menü 1: Süsskartoffelsuppe mit Orange und Ingwer, Pouletbrüstchen mit Mango-Curry-Kokos-Sauce, Tagliatelle, Gemüse garnitur, Quarkcreme mit mariniertes Ananas

Menü 2: Süsskartoffelsuppe mit Orange und Ingwer, Störfilet aus dem Ofen, Kreolisches Gemüse, Basmatireis, Quarkcreme mit mariniertes Ananas

Abfahrt:

8.15 Uhr Tagelswangen, VOLG
8.20 Uhr Lindau, Chilbiplatz
8.25 Uhr Winterberg, alte Post
8.30 Uhr Grafstal, Brunnen

Preis:

Fr. 47.– (ohne Getränke)
Preis für Rundgang (nicht inbegriffen): AHV Fr. 15.–
Gruppentarif ab 10 Personen: Fr. 13.50

Die Anmeldung sollte bis spätestens **Freitag, 31. August**, bei Frau Kathrin Rossi, Emdwis, Neuhofstrasse 8, 8315 Lindau, eintreffen. Platzzahl beschränkt!

*Ref. Pfarramt Lindau,
Röm. Kath. Pfarramt St. Martin
Pro Senectute OV Lindau*



ANMELDUNG

für die Carfahrt vom 5. September

Name/Vorname: _____

Str./Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Anzahl Personen: _____

Anzahl Menü 1 _____

Anzahl Menü 2 _____



Geburten und Todesfälle 2. Quartal

Geburten:

Selimi, Flori, Sohn des Selimi, Aljbert und der Selimi geb. Ilazi, Manushaqe, in Tagelswangen am 2. April

Geissberger, Céline Lya, Tochter des Geissberger, Pascal und der Geissberger geb. Kindlimann, Simone Anita, in Grafstal am 9. April

Aziri, Sufjan, Sohn des Aziri, Ali und der Aziri geb. Aziri, Nazlije, in Kempptal am 19. April

Wegmann, Sarina Atischa, Tochter des Wegmann, Mark Werner und der Wegmann geb. Yotjant-huk, Orathin, in Tagelswangen am 23. April

Bollhalder, Jan, Sohn des Bollhalder, Thomas und der Bollhalder geb. Nef, Nicole, in Grafstal am 28. April

Gentilcore, Nicolò, Sohn des Gentilcore, Maurizio und der Gentilcore geb. Valenti, Rosalinda, in Grafstal am 10. Mai

Sestito, Noelia, Tochter des Sestito, Christian und der Sestito geb. Lutz, Jeannette, in Winterberg am 16. Mai

De Alba Pérez, Lionel, Sohn des Hartmann, Simon Raphael und der De Alba Pérez, Natalia, in Grafstal am 9. Juni

Dzeljilji, Florent, Sohn des Dzeljilji, Fatmir und der Dzeljilji geb. Salihu, Igballe, in Tagelswangen am 10. Juni

Krümmel, Sara Lena, Tochter des Krümmel, Andreas und der Krümmel geb. Luginbühl, Tanja Manuela, in Winterberg am 12. Juni

Todesfall:

Tanner geb. Hilpert, Ruth, Ehefrau des Tanner, Joseph, in Tagelswangen, geb. 1941, gestorben am 21. Juni



Ärztlicher Notfalldienst

Neuorganisation des ärztlichen Notfalldienstes per 1. Januar 2012

Medizinischer Notfall

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.
Sofern sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

Notfallnummer 0848 99 11 22 (8 Rp./Minute)

Hier gelangen Sie rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr an eine kompetente Hausarztpraxis in ihrer Umgebung.

Zu gewissen Zeiten wird die Nummer direkt zu den SOS-Ärzten geschaltet, so dass ärztliche Hilfe in jedem Fall gewährleistet ist.

*Abteilung Gesundheit Illnau-Effretikon
Gemeinde Lindau, Abteilung Gesundheit*

Zahnärzte:	Wochenende und Feiertage	079 358 53 66
Spitex-Dienste:		052 355 57 00
Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankmobilen: Spitexzentrum Illnau-Effretikon und Lindau, Stadthaus Effretikon, Märtplatz 29, 8307 Effretikon; Telefonisch erreichbar: Montag - Donnerstag 8 – 10 Uhr und 15 – 17 Uhr, Freitag durchgehend 8 – 14 Uhr (übrige Zeit Telefonbeantworter)		
Hebamme:	Spitex-Dienste	052 355 57 00
Mütterberaterin:		044 952 50 76
Beatrice Gähwiler, Kleinkindberatung, Guyer-Zellerstr. 21, 8620 Wetzikon Persönliche Beratung: Jeden 1. + 3. Montag im Monat, kath. Kirche Grafstal, von 14 – 16 Uhr Telefonsprechstunde: Montag – Freitag, 8.30 – 10.30 Uhr		
Rotkreuz-Fahrdienst:		
Einsatzleitung: Frau E. Brunner, Im Chrummenacher 18, 8315 Lindau		052 345 02 67
Stv. Einsatzleitung: Frau S. Klaus, Schnällböcklerstr. 29, 8312 Winterberg		079 219 99 30



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Postfach, 8315 Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: einwohneramt@lindau.ch oder Telefon 052 355 04 44

Bearbeitung dieser Ausgabe: Gabi Meyer, Brigitte Sandhofer, Manuela Staubli, Michèle Scherz

Druck: Marty Druckmedien AG, 8317 Tagelswangen

Redaktion: Gabi Meyer, Telefon 052 343 64 38

Anzeigen: Brigitte Sandhofer, Telefon 052 345 28 03

Anzeigenschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
September-Nummer	Montag, 20. August	Montag, 27. August	Donnerstag, 6. September
Oktober-Nummer	Montag, 17. September	Montag, 24. September	Donnerstag, 4. Oktober
November-Nummer	Montag, 15. Oktober	Montag, 22. Oktober	Donnerstag, 1. November

Veranstaltungen

Mittwoch,	1. August	Bundesfeier, Lindegütli, Lindau
Mittwoch,	8. August	Pro Senectute: Wanderung Eggerstanden – Steinegg
Dienstag,	21. August	Pro Senectute: Wanderung Uesslingen – Hütten
Sonntag,	26. August	Lindauer Chilbi
Montag,	27. August	Lindauer Chilbi
Mittwoch,	5. September	Pro Senectute: Carfahrt ins Tropenhaus Frutigen
Samstag,	22. September	Forum: Besuch des Alimentarium in Vevey



Public Viewing in Tagelswangen

Foto: Sarah Wyss

Papier- sammlung



Winterberg/Kleinikon/Grafstal:

Freitag, 31. August (FC Kempttal)
Kontaktperson: 079 462 66 54)

Eschikon/Lindau/Tagelswangen:

Samstag, 1. September (FC Kempttal)
Kontaktperson: 079 462 66 54)

Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird **nicht** mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapackungen). Die Sammlung wird durch Jugendorganisationen durchgeführt; achten Sie darauf, dass die Bündel nicht zu schwer sind!



Häckseltouren

Dienstag, 21. Aug.: Winterberg
Mittwoch, 22. Aug.: Grafstal
Donnerstag, 23. Aug.: Lindau/Eschikon
Freitag, 24. Aug.: Tagelswangen

Häckselgut sowie leere Gefässe für die gehäckselte Ware am Vorabend am üblichen Kehrichtort bereitstellen.

Kehricht und Kleinsperrgut (brennbares Material)



Achtung! Verschiebungsdatum

Die Kehrichtabfuhr vom Mittwoch, 1. August, wird infolge Feiertag (Bundesfeier) um einen Tag nach hinten verschoben. Die Abfuhr findet am Donnerstag, 2. August, statt. Wir bitten Sie, diese Verschiebung zu beachten. Vielen Dank!

Bauamt Lindau